



Bedienungsanleitung

Universal Actuator UA6 KNX-S
Art.-Nr. 089160

Universal Actuator UA16 KNX-S
Art.-Nr. 089177

Universal Actuator UA24 KNX-S
Art.-Nr. 089184

Inhaltsverzeichnis

1	Sicherheitshinweise	3
2	Geräteaufbau	3
3	Funktion	4
4	Bedienung	5
5	Informationen für Elektrofachkräfte	9
	5.1 Montage und elektrischer Anschluss	9
	5.2 Inbetriebnahme	11
6	Technische Daten	12
7	Gewährleistung	14

1 Sicherheitshinweise



Montage und Anschluss elektrischer Geräte dürfen nur durch Elektrofachkräfte erfolgen.

Schwere Verletzungen, Brand oder Sachschäden möglich. Anleitung vollständig lesen und beachten.

Gefahr durch elektrischen Schlag an der SELV/PELV-Installation. Verbraucher für Netzspannung und SELV/PELV nicht gemeinsam an das Gerät anschließen.

Sollen mehrere Motoren an einem Ausgang parallelgeschaltet werden, unbedingt Angaben der Hersteller beachten, gegebenenfalls Trennrelais verwenden. Motoren können zerstört werden.

Nur Jalousiemotoren mit mechanischen oder elektronischen Endlagenschaltern verwenden. Endlagenschalter auf korrekte Justierung prüfen. Angaben der Motorenhersteller beachten. Gerät kann beschädigt werden.

Keine Drehstrommotoren anschließen. Gerät kann beschädigt werden.

Diese Anleitung ist Bestandteil des Produktes und muss beim Endkunden verbleiben.

2 Geräteaufbau

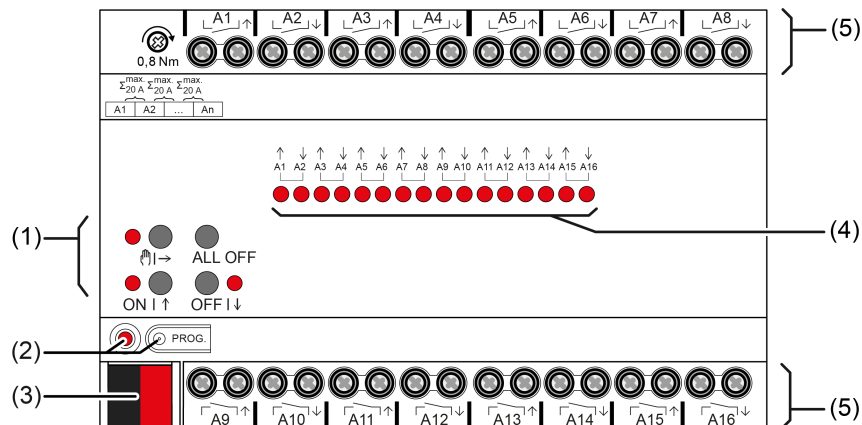


Bild 1: Geräteaufbau

- (1) Tastenfeld für Handbedienung
- (2) Programmier- und -LED
- (3) KNX Anschluss
- (4) Status-LED Ausgänge
- (5) Anschlüsse Verbraucher (Relaisausgänge)

3 Funktion

Systeminformation

Dieses Gerät ist ein Produkt des KNX Systems und entspricht den KNX Richtlinien. Detaillierte Fachkenntnisse durch KNX Schulungen werden zum Verständnis vorausgesetzt.

Die Funktion des Gerätes ist softwareabhängig. Detaillierte Informationen über Softwareversionen und jeweiligen Funktionsumfang sowie die Software selbst sind der Produktdatenbank des Herstellers zu entnehmen.

Das Gerät ist updatefähig. Firmware-Updates können komfortabel mit der STEINEL KNX Service App (Zusatzsoftware) durchgeführt werden.

Das Gerät ist KNX Data Secure fähig. KNX Data Secure bietet Schutz vor Manipulation in der Gebäudeautomation und kann im ETS-Projekt konfiguriert werden. Detaillierte Fachkenntnisse werden vorausgesetzt. Zur sicheren Inbetriebnahme ist ein Gerätezertifikat erforderlich, das auf dem Gerät angebracht ist. Im Zuge der Montage ist das Gerätezertifikat vom Gerät zu entfernen und sicher aufzubewahren.

Planung, Installation und Inbetriebnahme des Gerätes erfolgen mit Hilfe der ETS ab Version 5.7.3.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Schalten elektrischer Verbraucher über potenzialfreie Kontakte
- Schalten elektrisch betriebener Jalousien, Rollläden, Markisen und ähnlicher Behänge
- Einbau in Unterverteiler auf Hutschiene nach DIN EN 60715

Produkteigenschaften

- Ausgänge manuell bedienbar, Baustellenbetrieb
- Manueller Wechsel zwischen Jalousiebetrieb und Schaltbetrieb ohne Inbetriebnahme
- Rückmeldung im Handbetrieb und im Busbetrieb
- Sperren einzelner Ausgänge per Hand oder Bus
- Statusrückmeldung (z. B. Windalarm)
- KNX Data Secure fähig
- Updatefähig mit STEINEL KNX Service App

Eigenschaften Schalterbetrieb

- Schließer- oder Öffnerbetrieb
- Rückmeldefunktion
- Verknüpfungs- und Zwangsführungsfunktion
- Zentrale Schaltfunktionen mit Sammelrückmeldung

- Zeitfunktionen: Ein-, Ausschaltverzögerung, Treppenlichtschalter mit Vorwarnfunktion
- Szenenfunktion
- Betriebsstundenzähler

Eigenschaften Jalousiebetrieb

- Eignung für AC-Motoren 110...230 V
- Betriebsarten "Jalousie mit Lamelle", "Rollladen/Markise", "Lüftungsklappe/Dachfenster"
- Behangposition direkt ansteuerbar
- Lamellenstellung direkt ansteuerbar
- Rückmeldung von Fahrzustand, Behangposition und Lamellenstellung
- Zwangsstellung durch übergeordnete Steuerung
- Sicherheitsfunktion: 3 unabhängige Windalarme, Regenalarm, Frostalarm
- Sonnenschutzfunktion mit Heizen-Kühlen-Automatik
- Sperrfunktion (Aussperrschutz)
- Szenenfunktion

Eigenschaften Logik

- Logikgatter
- Umsetzer (Konvertierung)
- Sperrglied
- Vergleicher
- Grenzwertschalter

4 Bedienung

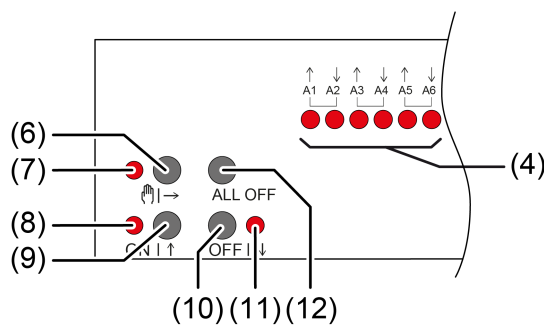





Bild 2: Bedienelemente

- (4) Status-LED Ausgänge
 EIN: Relaisausgang geschlossen
 AUS: Relaisausgang geöffnet
 Blinkt langsam: Ausgang im Handbetrieb angewählt
 Blinkt schnell: Ausgang über permanenten Handbetrieb gesperrt

- (6) Taste |→
Handbedienung
- (7) LED |→
EIN: Permanenter Handbetrieb aktiv / Blinken: Kurzzeitiger Handbetrieb aktiv
- (8) LED **ON**|↑
EIN: Relaisausgänge geschlossen, Handbetrieb aktiv
- (9) Taste **ON**|↑
Kurz: Einschalten, Lamellen verstellen oder Stopp
Lang: Behang aufwärts fahren
- (10) Taste **OFF**|↓
Kurz: Ausschalten, Lamellen verstellen oder Stopp
Lang: Behang abwärts fahren
- (11) LED **OFF**|↓
EIN: Relaisausgänge geöffnet, Handbetrieb aktiv
- (12) Taste **ALL OFF**
Alle Relaisausgänge öffnen, Antriebe stoppen

Bei der Bedienung mit Tastenfeld unterscheidet das Gerät zwischen kurzer und langer Betätigung.


- Kurz: Betätigung kürzer als 1 s
- Lang: Betätigung zwischen 1 und 5 s

 Im Schaltbetrieb unterscheidet das Gerät zwischen den Betriebsarten "Schließer" und "Öffner". Die Tasten (9 + 10) schalten bei Betätigung den Schaltzustand um:

Schließer: Einschalten = Relais schließen, Ausschalten = Relais öffnen


Öffner: Einschalten = Relais öffnen, Ausschalten = Relais schließen


Die LED (4 + 8 + 11) zeigen stets den Relaiszustand an.

 Die LED (4) zeigen den Status der Ausgänge optional nur temporär an (parameterabhängig).

Betriebsarten

- Busbetrieb: Bedienung über Tastsensoren oder andere Busgeräte
- Kurzzeitiger Handbetrieb: Handbedienung vor Ort mit Tastenfeld, automatische Rückkehr in Busbetrieb
- Permanenter Handbetrieb: Ausschließlich Handbedienung am Gerät



 Im Handbetrieb ist kein Busbetrieb möglich.


 Nach Busausfall und -wiederkehr schaltet das Gerät in den Busbetrieb.

 Der Handbetrieb ist im laufenden Betrieb über Bustelegamm sperrbar.

Kurzzeitigen Handbetrieb einschalten


Die Bedienung ist nicht gesperrt.

- Taste  (6) kurz drücken.
LED  (7) blinkt, LED A1... (4) des ersten konfigurierten Ausgangs oder Ausgangspaares blinken.

Kurzzzeitiger Handbetrieb ist eingeschaltet.
-  Nach 5 s ohne Tastenbetätigung kehrt der Aktor selbsttätig in den Busbetrieb zurück.

Kurzzzeitigen Handbetrieb ausschalten

Das Gerät befindet sich im kurzzzeitigen Handbetrieb.

- 5 s keine Betätigung.
- oder -
- Taste  (6) so oft kurz drücken, bis der Aktor den kurzzzeitigen Handbetrieb verlässt.
Status-LED A1... (4) blinken nicht mehr, sondern zeigen den Relais-Status an.



Kurzzzeitiger Handbetrieb ist ausgeschaltet.

Schaltausgänge: Je nach Programmierung schalten beim Ausschalten des Handbetriebs die Ausgangsrelais in die dann aktive Position, z. B. Verknüpfung.

Jalousieausgänge: Je nach Programmierung fahren beim Ausschalten des Handbetriebs die Behänge in die dann aktive Position, z. B. Sicherheits- oder Sonnenschutzposition.

Permanenter Handbetrieb einschalten



Die Bedienung ist nicht gesperrt.

- Taste  (6) mindestens 5 s drücken.
LED  (7) leuchtet, LED A1... (4) des ersten konfigurierten Ausgangs oder Ausgangspaares blinken.

Permanenter Handbetrieb ist eingeschaltet.

Permanenter Handbetrieb ausschalten

Das Gerät befindet sich im permanenten Handbetrieb.


- Taste  (6) mindestens 5 s drücken.
LED  (7) ist aus.

Permanenter Handbetrieb ist ausgeschaltet. Busbetrieb ist eingeschaltet.

Schaltausgänge: Je nach Programmierung schalten beim Ausschalten des Handbetriebs die Ausgangsrelais in die dann aktive Position, z. B. Verknüpfung.

Jalousieausgänge: Je nach Programmierung fahren beim Ausschalten des Handbetriebs die Behänge in die dann aktive Position, z. B. Sicherheits- oder Sonnenschutzposition.

Ausgang im Handbetrieb bedienen

- Kurzzeitigen oder permanenten Handbetrieb aktivieren.
 - Taste  (6) so oft drücken, bis LED A1... (4) des gewünschten Ausgangs oder Ausgangspaares blinkt.
 - Taste **ON**|↑ (9) oder **OFF**|↓ (10) drücken.
Kurz: Einschalten/ausschalten, Antrieb Stopp.
Lang: Behang aufwärts-/abwärtsfahren.
LED **ON**|↑ (8) EIN: Relaisausgang geschlossen
LED **OFF**|↓ (7) EIN: Relaisausgang geöffnet
- i** Kurzzeitiger Handbetrieb: Nach Durchlaufen aller Ausgänge verlässt das Gerät bei erneuter kurzer Betätigung den Handbetrieb.


Alle Ausgänge ausschalten / Alle Behänge anhalten

Das Gerät befindet sich im permanenten Handbetrieb.

- Taste **ALL OFF** (12) drücken.
Schaltausgänge: Alle Ausgänge schalten aus (Betriebsart Schließer: Relaisausgang geöffnet / Betriebsart Öffner: Relaisausgang geschlossen).
Jalousieausgänge: Alle Behänge halten an.

Ausgänge sperren


Das Gerät befindet sich im permanenten Handbetrieb. Die Bussteuerung ist sperrbar (ETS-Parameter).

- Taste  (6) so oft drücken, bis LED A1... (4) des gewünschten Ausgangs oder Ausgangspaares blinkt.
- Tasten **ON**|↑ (9) und **OFF**|↓ (10) gleichzeitig mindestens 5 s drücken.
Ausgewählter Ausgang ist gesperrt.
Status-LED A1... (4) des gewählten Ausgangs oder Ausgangspaares blinkt schnell.

i Ein gesperrter Ausgang kann im Handbetrieb bedient werden.

Ausgänge entsperren





Das Gerät befindet sich im permanenten Handbetrieb. Ein oder mehrere Ausgänge wurden im Handbetrieb gesperrt.

- Taste  (6) so oft drücken, bis der zu entsperrende Ausgang oder das Ausgangspaar angewählt ist.

- Tasten **ON**|↑ (9) und **OFF**|↓ (10) gleichzeitig mindestens 5 s drücken.
Sperrung ist aufgehoben.
LED **A1...** (4) des gewählten Ausgangs oder Ausgangspaares blinkt langsam.

Wechsel zwischen Jalousie- und Schaltbetrieb

Gerät ist nicht in Betrieb genommen

- Permanenten Handbetrieb aktivieren.
- Taste  (1) so oft drücken, bis LED **A1...** (8) des gewünschten Ausgangs oder Ausgangspaares blinkt.
- Taste  (1) und **ON**|↑ (4) und **OFF**|↓ (5) gleichzeitig ca. 5 s drücken.
Schaltbetrieb: Beide Status-LED **A1...** (8) des Ausgangspaares leuchten.
Jalousiebetrieb: Beide Status-LED **A1...** (8) des Ausgangspaares blinken abwechselnd.
- Taste **ON**|↑ (4) und **OFF**|↓ (5) gleichzeitig drücken.
Ausgänge wechseln zwischen Schaltbetrieb und Jalousiebetrieb.
Beide Status-LED **A1...** (8) zeigen die aktuelle Betriebsart an.
- Taste  (1) und **ON**|↑ (4) und **OFF**|↓ (5) gleichzeitig ca. 5 s drücken.
Betriebsmodusumschaltung wird beendet, permanenter Handbetrieb ist aktiviert.
- Taste  (1) ca. 5 s drücken.
Betriebsmodusumschaltung wird beendet, permanenter Handbetrieb ist deaktiviert.

5 Informationen für Elektrofachkräfte



GEFAHR!

Lebensgefahr durch elektrischen Schlag.
Gerät freischalten. Spannungsführende Teile abdecken.

5.1 Montage und elektrischer Anschluss

Gerät montieren

Bei Secure-Betrieb (Voraussetzungen):

- Sichere Inbetriebnahme ist in der ETS aktiviert.
- Gerätezertifikat eingegeben/eingescannt bzw. dem ETS-Projekt hinzugefügt.
Es wird empfohlen, zum Scannen des QR-Codes eine hochauflösende Kamera zu verwenden.

- Alle Passwörter dokumentieren und sicher aufbewahren.

Umgebungstemperatur beachten. Für ausreichende Kühlung sorgen.

- Gerät auf Hutschiene montieren.
- Bei Secure-Betrieb: Das Gerätezertifikat ist vom Gerät zu entfernen und sicher aufzubewahren.

Gerät anschließen

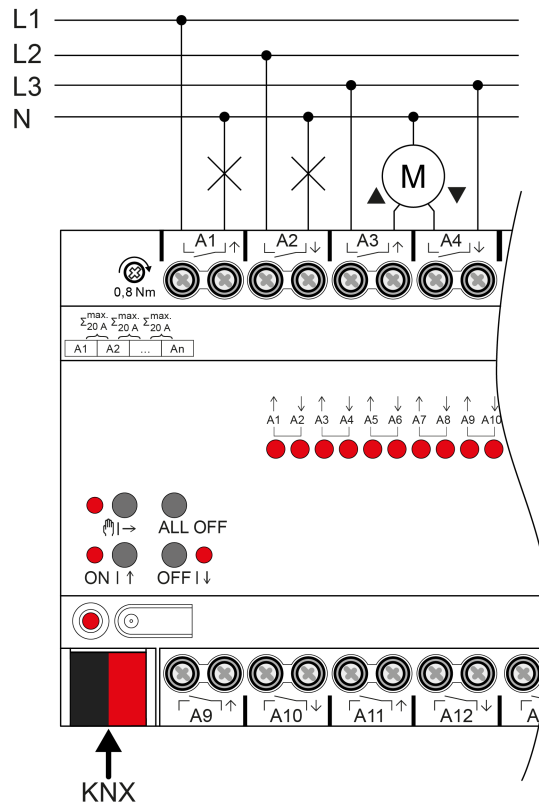


Bild 3: Geräteanschluss (Anschlussbeispiel)

- Busleitung mit KNX Anschlussklemme polungsrichtig anschließen.
- Zum Schutz vor gefährlichen Spannungen Abdeckkappe auf den KNX Anschluss aufstecken.
- Last gemäß Anschlussbeispiel anschließen. Zwei benachbarte Relaisausgänge bilden einen Jalousieausgang.

Die Summenstrombelastbarkeit benachbarter Ausgänge beträgt maximal 20 A.

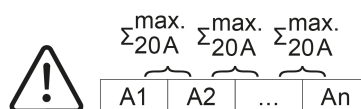


Bild 4: Summenstrombelastbarkeit benachbarter Ausgänge

5.2 Inbetriebnahme

Gerät in Betrieb nehmen



ACHTUNG!

Falsche Lastansteuerung durch undefinierten Relaiszustand bei der Auslieferung. Zerstörungsgefahr angeschlossener Antriebsmotoren.

Bei der Inbetriebnahme ist vor Zuschalten der Last durch Anlegen der KNX Busspannung sicherzustellen, dass alle Relaiskontakte geöffnet sind. Inbetriebnahmereihenfolge beachten!

- KNX Busspannung einschalten.
- Ca. 10 s warten.
- Laststromkreise zuschalten.
- i** Auslieferungszustand: Bedienung der Ausgänge mit Handbedienung möglich. Ausgänge sind als Jalousieausgänge eingestellt.

Physikalische Adresse und Applikationsprogramm laden

- Für geschaltete Lasten Ausgänge als Schaltausgang parametrieren.
- Für Jalousiebetrieb Ausgänge als Jalousieausgang parametrieren.
- Im Jalousiebetrieb: Behang- und Lamellenfahrzeiten messen und in die Parametereinstellung eintragen.
- Programmier Taste drücken.
Die Programmier-LED leuchtet.
- Physikalische Adresse und Applikationsprogramm mit der ETS laden.

Safe-State-Mode

Der Safe-State-Mode stoppt die Ausführung des geladenen Applikationsprogramms.

- i** Lediglich die Systemsoftware des Geräts arbeitet noch. ETS-Diagnosefunktionen und das Programmieren des Geräts sind möglich. Die Handbedienung ist nicht möglich.

Safe-State-Mode aktivieren

- Busspannung ausschalten oder KNX Anschlussklemme abziehen.
- Ca. 15 s warten.
- Programmier Taste drücken und halten.
- Busspannung einschalten oder KNX Anschlussklemme aufstecken. Die Programmier Taste erst dann loslassen, wenn die Programmier-LED langsam blinkt.

Der Safe-State-Mode ist aktiviert.

Durch erneutes kurzes Drücken der Programmier-Taste kann der Programmier-Modus wie gewohnt auch im Safe-State-Mode ein- und ausgeschaltet werden. Die Programmier-LED beendet bei aktivem Programmiermodus das Blinken.

Safe-State-Mode deaktivieren

- Busspannung ausschalten (ca. 15 s warten) oder ETS-Programmierungsvorgang durchführen.

Master-Reset

Der Master-Reset setzt das Gerät in die Grundeinstellungen zurück (physikalische Adresse 15.15.255, Firmware bleibt erhalten). Die Geräte müssen anschließend mit der ETS neu in Betrieb genommen werden. Die Handbedienung ist möglich.

Bei Secure-Betrieb: Ein Master-Reset deaktiviert die Gerätesicherheit. Das Gerät kann mit dem Gerätezertifikat anschließend erneut in Betrieb genommen werden.

Master-Reset durchführen

Voraussetzung: Der Safe-State-Mode ist aktiviert.

- Programmier-Taste drücken und für > 5 s halten.
Die Programmier-LED blinkt schnell.

Das Gerät führt einen Master-Reset durch, startet neu und ist nach ca. 5 s wieder betriebsbereit.

Gerät auf Werkseinstellungen zurücksetzen

Mit der STEINEL KNX Service App können Geräte auf Werkseinstellungen zurückgesetzt werden. Diese Funktion nutzt die im Gerät enthaltene Firmware, die zum Zeitpunkt der Auslieferung aktiv war (Auslieferungszustand). Durch das Zurücksetzen auf Werkseinstellungen verlieren die Geräte ihre physikalische Adresse und Konfiguration.

6 Technische Daten

KNX	
KNX Medium	TP256
Inbetriebnahme-Modus	S-Mode
Nennspannung KNX	DC 21 ... 32 V SELV
Stromaufnahme KNX	
Best.-Nr. 089160, 089177	5 ... 18 mA
Best.-Nr. 089184	5 ... 24 mA
Ausgänge	
Schaltspannung	AC 250 V ~
Schaltstrom AC1	16 A

Leuchtstofflampen	16 AX
Strombelastbarkeit benachbarte Ausgänge	Σ 20 A
Lasten pro Ausgang	
Ohmsche Last	3000 W
Kapazitive Last	max. 16 A (140 μ F)
Motoren	1380 VA
Einschaltstrom 200 μ s	max. 800 A
Einschaltstrom 20 ms	max. 165 A
Lampenlasten	
Glühlampen	2300 W
HV-Halogenlampen	2300 W
HV-LED-Lampen	max. 400 W
NV-Halogenlampen mit Elektronischen Trafos	1500 W
NV-Halogenlampen mit induktivem Trafo	1200 VA
Kompaktleuchtstofflampen	
unkompensiert	1000 W
parallelkompensiert	1160 W (140 μ F)
Einbaubreite	
Best.-Nr. 089160	72 mm / 4 TE
Best.-Nr. 089177	144 mm / 8 TE
Best.-Nr. 089184	216 mm / 12 TE
Gewicht	
Best.-Nr. 089160	ca. 230 g
Best.-Nr. 089177	ca. 500 g
Best.-Nr. 089184	ca. 740 g
Klemmbare Leiterquerschnitte	
eindrchtig	0,5 ... 4 mm ²
feindrchtig ohne Aderendhule	0,5 ... 4 mm ²
feindrchtig mit Aderendhule	0,5 ... 2,5 mm ²
Umgebungsbedingungen	
Umgebungstemperatur	-5 ... +45 °C
Lager-/ Transporttemperatur	-25 ... +70 °C
Anzugsdrehmoment Schraubklemmen	max. 0,8 Nm

7 Gewährleistung

Technische und formale Änderungen am Produkt, soweit sie dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns vor.

Wir leisten Gewähr im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

STEINEL GmbH
Dieselstraße 80-84
33442 Herzebrock-Clarholz
Telefon +49 5245 448 0
www.steinell.de
info@steinell.de



Operating instructions

Universal Actuator UA6 KNX-S
Art. no. 089160

Universal Actuator UA16 KNX-S
Art. no. 089177

Universal Actuator UA24 KNX-S
Art. no. 089184

Table of contents

1	Safety instructions	3
2	Device components	3
3	Function	4
4	Operation	5
5	Information for electrically skilled persons	9
	5.1 Mounting and electrical connection	9
	5.2 Commissioning	11
6	Technical data	12
7	Warranty	14

1 Safety instructions



Electrical devices may be mounted and connected only by electrically skilled persons.

Serious injuries, fire or property damage are possible. Please read and follow the manual fully.

Danger of electric shock on the SELV/PELV installation. Do not connect loads for mains voltage and SELV/PELV together to the device.

For parallel connection of several motors to an output it is essential to observe the corresponding instructions of the manufacturers, and to use a cut-off relay if necessary. The motors may be destroyed.

Use only venetian blind motors with mechanical or electronic limit switches. Check the limit switches for correct mastering. Observe the specifications of the motor manufacturers. Device can be damaged.

Do not connect any three-phase motors. Device can be damaged.

These instructions are an integral part of the product, and must remain with the end customer.

2 Device components

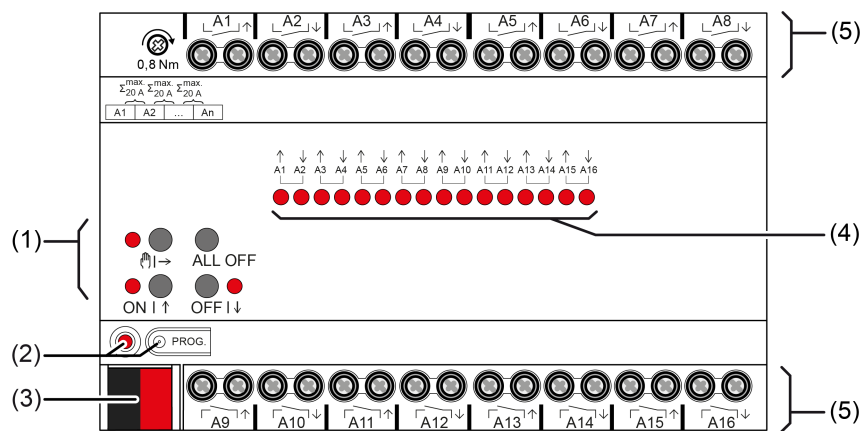


Figure 1: Device components

- (1) Button field for manual operation
- (2) Programming button and LED
- (3) KNX connection
- (4) Status LEDs for outputs
- (5) Load connections (relay outputs)

3 Function

System information

This device is a product of the KNX system and complies with the KNX directives. Detailed technical knowledge obtained in KNX training courses is a prerequisite to proper understanding.

The function of this device depends upon the software. Detailed information on loadable software and attainable functionality as well as the software itself can be obtained from the manufacturer's product database.

The device can be updated. Firmware can be easily updated with the STEINEL KNX Service App (additional software).

The device is KNX Data Secure capable. KNX Data Secure offers protection against manipulation in building automation and can be configured in the ETS project. Detailed technical knowledge is required. A device certificate, which is attached to the device, is required for safe commissioning. During mounting, the device certificate must be removed from the device and stored securely.

Planning, installation and commissioning of the device are carried out with the aid of the ETS, version 5.7.3 and above.

Intended use

- Switching of electrical loads with potential-free contacts
- Switching of electrically-driven Venetian blinds, roller shutters, awnings and similar hangings
- Installation in sub-distribution unit on DIN rail according to DIN EN 60715

Product characteristics

- Outputs can be operated manually, construction site mode
- Manual switching between Venetian blind operation and switching operation without commissioning
- Feedback in manual mode and in bus mode
- Disabling of individual outputs manually or by bus
- Status feedback (e. g. wind alarm)
- KNX Data Secure capable
- Updateable with STEINEL KNX Service App

Characteristics switch operation

- Operation as NO or NC contacts
- Feedback function
- Logic and restraint function
- Central switching functions with collective feedback

- Time functions: switch-on delay, switch-off delay, staircase lighting timer with run-on time
- Scene function
- Operating hours counter

Characteristics Venetian blinds operation

- Suitable for AC motors 110...230 V
- Operating modes "Venetian blind with slats", "Roller shutter/awning", "Venting louvre/roof window"
- Blind/shutter position directly controllable
- Slat position directly controllable
- Feedback of movement status, blind/shutter position and slat position
- Forced position through higher-level controller
- Safety function: 3 independent wind alarms, rain alarm, frost alarm
- Sun protection function with heating/cooling operation
- Disabling function (lock-out protection)
- Scene function

Logic function characteristics

- Logic gate
- Transformer (conversion)
- Disabling element
- Comparator
- Limit value switch

4 Operation

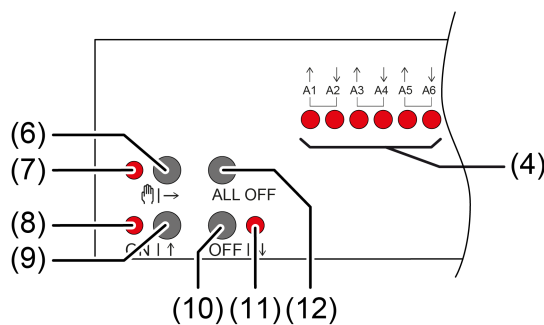





Figure 2: Operating elements

- (4) Status LEDs for outputs
 ON: Relay output closed
 OFF: Relay output opened
 Flashes slowly: Output in manual mode selected
 Flashes quickly: Output disabled via continuous manual mode

- (6) Button |→
Manual operation
- (7) LED |→
ON: Continuous manual mode active/Flashing: Temporary manual mode active
- (8) LED **ON**|↑
ON: Relay outputs closed, manual mode active
- (9) Button **ON**|↑
Short: Switch on, adjust slats or stop
Long: Move hanging upwards
- (10) Button **OFF**|↓
Short: Switch off, adjust slats or stop
Long: Move hanging downwards
- (11) LED **OFF**|↓
ON: Relay outputs opened, manual mode active
- (12) Button **ALL OFF**
Open all relay outputs, stop drives

In operation with the button field the device distinguishes between a short and a long press.


- Short: Pressing for less than 1 s
- Long: Pressing for between 1 and 5 s

 In switching operation, the device distinguishes between the "NO contact" and "NC contact" operating modes. The buttons (9 + 10) switch the switching state when actuated:

NO contact: Switch on = close relay, Switch off = open relay

NC contact: Switch on = open relay, Switch off = close relay

The LED (4 + 8 + 11) always indicate the relay state.


 The LEDs (4) optionally indicate the states of the outputs only temporarily (parameter-dependent).

Operating modes

- Bus operation: operation via push-button sensors or other bus devices
- Temporary manual control: manual control locally with keypad, automatic return to bus control
- Continuous manual mode: exclusively manual operation on the device



 No bus operation is possible in manual mode.


 After a bus failure and restoration the device switches to bus operation.

 The manual mode can be disabled in ongoing operation via a bus telegram.

Switching on temporary manual operation mode


Operation is not disabled.

- Press button  (6) briefly.
LED  (7) flashes, LEDs **A1...** (4) of the first configured output or output pair flash.

Short-time manual operation is switched on.
-  After 5 s without a button actuation, the actuator returns automatically to bus operation.

Switching off temporary manual operation mode

The device is in short-term manual mode.

- No button-press for 5 s.
- or -
- Press  (6) button briefly as many time as necessary until the actuator leaves the short-time manual mode.
Status LEDs **A1...** (4) no longer flash, but rather indicate the relay status.



Short-time manual operation is switched off.

Switching outputs: depending on the programming, the output relays switch to the position that is active after the manual mode is switched off, e.g. logic function.

Venetian blind outputs: depending on the programming, the blind moves to the position that is active after the manual mode is switched off, e.g. to safety or sun protection position.

Switching on permanent manual operation mode



Operation is not disabled.

- Press the  (6) button for at least 5 s.
LED  (7) lights up, LEDs **A1...** (4) of the first configured output or output pair flash.

Continuous manual mode is switched on.

Switching off permanent manual operation mode

The device is in permanent manual operation mode.


- Press the  (6) button for at least 5 s.
LED  (7) is off.

Continuous manual mode is switched off. Bus operation is switched on.

Switching outputs: depending on the programming, the output relays switch to the position that is active after the manual mode is switched off, e.g. logic function.

Venetian blind outputs: depending on the programming, the blind moves to the position that is active after the manual mode is switched off, e.g. to safety or sun protection position.

Operating an output in manual mode

- Activate short-term or permanent manual operation.
- Press button  (6) repeatedly until LED **A1...** (4) of the desired output or output pair flashes.
- Press button **ON**|↑ (9) or **OFF**|↓ (10).
Short: Switch on/off, drive stop.
Long: Move blind/shutter upwards/downwards.
LED **ON**|↑ (8) ON: Relay output closed
LED **OFF**|↓ (7) OFF: Relay output opened

i Short-term manual mode: After running through all of the outputs the device exits manual mode after another brief actuation.


Switching off all outputs / Stopping all hangings

The device is in permanent manual operation mode.

- Press the **ALL OFF** button (12).
Switching outputs: all outputs switch off (NO operating mode: relay output opened/NC operating mode: relay output closed).
Venetian blind outputs: all blinds/shutters stop.

Disabling outputs

The device is in permanent manual operation mode. The bus control can be disabled (ETS parameter).


- Press button  (6) repeatedly until LED **A1...** (4) of the desired output or output pair flashes.
- Press the **ON**|↑ (9) and **OFF**|↓ (10) buttons simultaneously for approx. 5 s.
Selected output is disabled.

The status LED **A1...** (4) of the selected output or output pair flashes quickly.

i A disabled output can be operated in manual mode.

Re-enabling outputs

The device is in permanent manual operation mode. One or more outputs were disabled in manual mode.



- Press button  (6) repeatedly until the output to be unlocked or the output pair is selected.
- Press the **ON**|↑ (9) and **OFF**|↓ (10) buttons simultaneously for approx. 5 s.

Disabling is deactivated.

The LED **A1...** (4) of the selected output or output pair flashes slowly.



Switching between Venetian blind and switching operation

Device is not in operation

- Activate permanent manual operation.
- Press button  (1) repeatedly until LED **A1...** (8) of the desired output or output pair flashes.
- Press the  (1) and **ON**|↑ (4) and **OFF**|↓ (5) buttons simultaneously for approx. 5 s.

Switching operation: Both status LEDs **A1...** (8) of the output pair light up.

Venetian blind operation: Both status LEDs **A1...** (8) of the output pair flash alternately.

- Press the **ON**|↑ (4) and **OFF**|↓ (5) buttons simultaneously.
Outputs switch between switching operation and Venetian blind operation.
Both status LEDs **A1...** (8) indicate the current operating mode.
- Press the  (1) and **ON**|↑ (4) and **OFF**|↓ (5) buttons simultaneously for approx. 5 s.
Operating mode switchover is terminated, permanent manual operation mode is activated.
- Press the  button (1) for approx. 5 s.
Operating mode switchover is terminated, permanent manual operation mode is deactivated.

5 Information for electrically skilled persons



DANGER!

Mortal danger of electric shock.

Disconnect the device. Cover up live parts.

5.1 Mounting and electrical connection

Mount device

In secure operation (preconditions):

- Secure commissioning is activated in the ETS.
- Device certificate entered/scanned or added to the ETS project. A high resolution camera should be used to scan the QR code.

- Document all passwords and keep them safe.

Observe ambient temperature. Ensure adequate cooling.

- Mount device on DIN rail.
- In secure operation: The device certificate must be removed from the device and stored securely.

Connect device

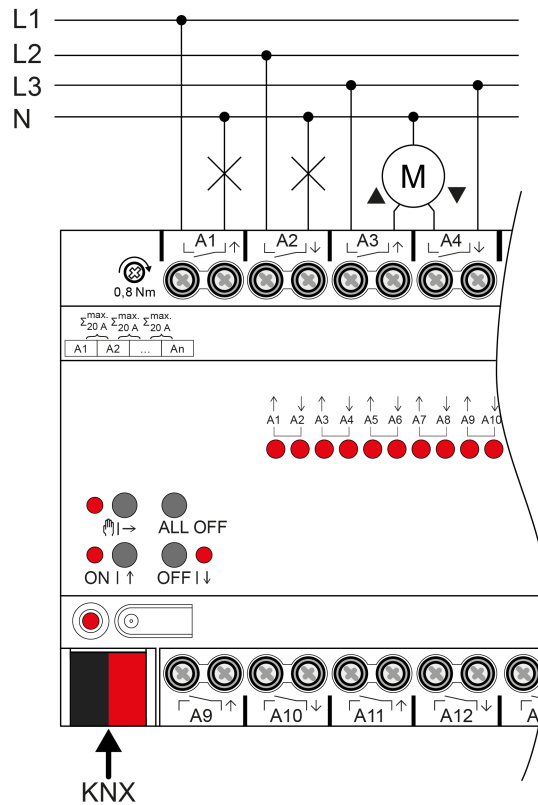


Figure 3: Device connection (connection example)

- Connect bus line with KNX device connection terminal observing the correct polarity.
- Attach the cover cap to the KNX connection as protection against hazardous voltages.
- Connect load as shown in the connection example. Two adjacent relay outputs form a Venetian blind output.

The total current capacity of neighbouring outputs is a maximum of 20 A.

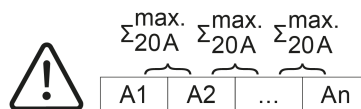


Figure 4: Total current capacity of neighbouring outputs

5.2 Commissioning

Commissioning the device



NOTICE!

Incorrect load control due to undefined relay state at delivery.

Risk of destruction of connected drive motors.

During commissioning, before switching on the load, ensure that all relay contacts are open by applying the KNX bus voltage. Observe commissioning sequence!

- Switch on the KNX bus voltage.
- Wait about 10 s.
- Switch on load circuits.

i Delivery state: The outputs can be operated with manual control. Outputs are set as Venetian blind outputs.

Load physical address and application program

- For switched loads, configure the outputs as a switching output.
- For Venetian blind operation, configure the outputs as a Venetian blind output.
- In Venetian blind operation: measure blind/shutter and slat travel times and enter them in the parameter setting.
- Press the programming button.
The programming LED lights up.
- Load physical address and application program using the ETS.

Safe-state mode

The safe-state mode stops the execution of the loaded application program.

i Only the system software of the device is still functional. ETS diagnosis functions and programming of the device are possible. Manual operation is not possible.

Activating safe-state mode

- Switch off the bus voltage or remove the KNX device connection terminal.
- Wait about 15 s.
- Press and hold down the programming button.
- Switch on the bus voltage or attach the KNX device connection terminal. Release the programming button only after the programming LED starts flashing slowly.

The safe-state mode is activated.

By briefly pressing the programming button again, the programming mode can also be switched on and off in the safe-state mode as usual. If the programming mode is active, the programming LED stops flashing.

Deactivating safe-state mode

- Switch off bus voltage (wait approx. 15 s) or carry out ETS programming.

Master reset

The master reset restores the basic device settings (physical address 15.15.255, firmware remains in place). The device must then be recommissioned with the ETS. Manual operation is possible.

In secure operation: A master reset deactivates device security. The device can then be recommissioned with the device certificate.

Performing a master reset

Precondition: The safe-state mode is activated.

- Press and hold down the programming button for > 5 s.
The programming LED flashes quickly.

The device performs a master reset, restarts and is ready for operation again after approx. 5 s.

Restoring the device to factory settings

Devices can be reset to factory settings with the STEINEL KNX Service App . This function uses the firmware contained in the device that was active at the time of delivery (delivered state). Restoring the factory settings causes the devices to lose their physical address and configuration.

6 Technical data

KNX	
KNX medium	TP256
Commissioning mode	S mode
Rated voltage KNX	DC 21 ... 32 V SELV
Current consumption KNX	
Order no. 089160, 089177	5 ... 18 mA
Order no. 089184	5 ... 24 mA
Outputs	
Switching voltage	AC 250 V ~
Switching current AC1	16 A
Fluorescent lamps	16 AX
Current carrying capacity	

Neighbouring outputs	Σ 20 A
Loads per output	
Ohmic load	3000 W
Capacitive load	max. 16 A (140 μ F)
Motors	1380 VA
Switch-on current 200 μ s	max. 800 A
Switch-on current 20 ms	max. 165 A
Lamp loads	
Incandescent lamps	2300 W
HV halogen lamps	2300 W
HV-LED lamps	max. 400 W
LV halogen lamps with electronic transformers	1500 W
LV halogen lamps with inductive transformer	1200 VA
Compact fluorescent lamps	
uncompensated	1000 W
parallel compensated	1160 W (140 μ F)
Installation width	
Order no. 089160	72 mm / 4 HP
Order no. 089177	144 mm / 8 HP
Order no. 089184	216 mm / 12 HP
Weight	
Order no. 089160	approx. 230 g
Order no. 089177	approx. 500 g
Order no. 089184	approx. 740 g
Clampable conductor cross-section	
Single stranded	0.5 ... 4 mm ²
Finely stranded without conductor sleeve	0.5 ... 4 mm ²
Finely stranded with conductor sleeve	0.5 ... 2.5 mm ²
Ambient conditions	
Ambient temperature	-5 ... +45°C
Storage/transport temperature	-25 ... +70°C
Connection torque, screw terminals	max. 0.8 Nm

7 Warranty

We reserve the right to make technical and formal changes to the product in the interest of technical progress.

We provide a warranty as provided for by law.

STEINEL GmbH
Dieselstraße 80-84
33442 Herzebrock-Clarholz
Telefon +49 5245 448 0
www.steinell.de
info@steinell.de



Manual de instrucciones

Universal Actuator UA6 KNX-S

Núm. de art. 089160

Universal Actuator UA16 KNX-S

Núm. de art. 089177

Universal Actuator UA24 KNX-S

Núm. de art. 089184

Índice

1	Indicaciones de seguridad	3
2	Estructura del aparato	3
3	Función	4
4	Control de funcionamiento	5
5	Información para electricistas cualificados	10
5.1	Montaje y conexión eléctrica	10
5.2	Puesta en funcionamiento	12
6	Datos técnicos	13
7	Garantía	15

1 Indicaciones de seguridad



Solo los electricistas cualificados pueden realizar el montaje y conectar aparatos eléctricos.

Se pueden producir lesiones, incendios o daños materiales. Deberá leerse completamente y tenerse en cuenta el manual de instrucciones.

Peligro de descarga eléctrica en la instalación para MBTS o MBTP. No conectar de forma conjunta al aparato consumidores para tensión de red y SELV/PELV.

Si se conectan en paralelo varios motores en una salida, es imprescindible tener en cuenta las indicaciones del fabricante y utilizar, en caso necesario, un relé de desconexión. Los motores podrían dañarse.

Utilizar solamente motores de persiana con interruptores final de carrera mecánicos o electrónicos. Comprobar que los sensores están ajustados correctamente. Tener en cuenta las indicaciones del fabricante del motor. El aparato puede ser dañado.

No conectar motores trifásicos. El aparato puede ser dañado.

Este manual de instrucciones forma parte del producto y debe permanecer en manos del consumidor final.

2 Estructura del aparato

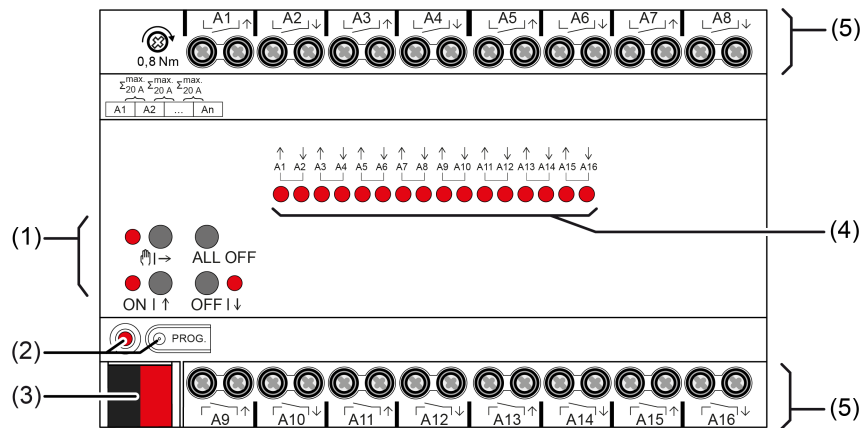


Figura 1: Estructura del aparato

- (1) Teclado para el manejo manual
- (2) LED y tecla de programación
- (3) Conexión KNX
- (4) Salidas LED de estado
- (5) Conexiones de todos los consumidores (salidas de relé)

3 Función

Información del sistema

Este aparato es un producto perteneciente al sistema KNX y se corresponde con las directivas KNX. Para su comprensión se presupone un conocimiento técnico detallado obtenido a través de cursos de formación sobre KNX.

El funcionamiento del aparato depende del software. Una información más detallada sobre las versiones del software y el correspondiente alcance de las funciones, así como del propio software se puede obtener de la base de datos de producto del fabricante.

El aparato puede actualizarse. Las actualizaciones del Firmware pueden realizarse cómodamente con la STEINEL KNX Service App (software adicional).

El aparato soporta KNX Data Secure. KNX Data Secure ofrece protección contra manipulación en la automatización de edificios y puede configurarse en el proyecto ETS. Se presuponen conocimientos técnicos detallados. Para la puesta en funcionamiento segura se requiere el certificado del aparato, que se encuentra en el aparato. Durante el montaje debe retirarse el certificado del aparato y guardarse en un lugar seguro.

La planificación, instalación y puesta en funcionamiento del aparato se realizan con ETS, a partir de la versión 5.7.3.

Uso conforme a lo previsto

- Conmutación de consumidores eléctricos a través de contactos sin potencial
- Conmutación de persianas, persianas enrollables, toldos y elementos de protección similares de accionamiento eléctrico
- Montaje en el subdistribuidor sobre un carril DIN según DIN EN 60715

Características del Producto

- Salidas manejables manualmente, modo de funcionamiento obra
- Cambio manual entre modo persiana y modo interruptor sin puesta en funcionamiento
- Información del estado en modo manual y en modo bus
- Bloqueo de las salidas individuales por modo manual o bus
- Respuesta de estado (p. ej. alarma de viento)
- Compatible con KNX Data Secure
- Actualizable con la STEINEL KNX Service App

Características del modo interruptor

- Modo contacto de apertura o de cierre
- Función informativa del estado
- Función lógica y guiado forzado

- Funciones de conmutación centrales con acuse de recibo colectivo
- Función temporizada: retardo de conexión y desconexión, interruptor de luz de escalera con función de preaviso
- Función de escenas
- Contador de horas de funcionamiento

Características del modo persiana

- Apto para motores AC 110...230 V
- Modos de funcionamiento "persiana con lama", "persiana enrollable/toldo", "trampilla de ventilación / ventana de techo"
- Posición del elemento de protección solar directamente controlable
- Posición de las lamas directamente controlable
- Información del estado de desplazamiento, posición de la cortina y de las lamas
- Posición forzada a través de mando superior
- Función de seguridad: 3 alarmas independientes de viento, lluvia y heladas
- Función de protección solar con modo automático calentar/enfriar
- Protección de bloqueo (contra encierro exterior)
- Función de escenas

Características lógicas

- Puerta lógica
- Conversor (conversión)
- Elemento de bloqueo
- Comparador
- Interruptor de límite

4 Control de funcionamiento

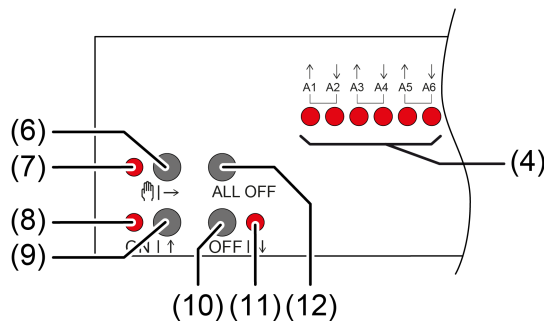




Figura 2: Elementos de mando

- (4) Salidas LED de estado
ON: salida de relé cerrada
OFF: salida de relé abierta
Parpadeo lento: salida seleccionada en modo manual
Parpadeo rápido: salida por manejo manual permanente bloqueada
- (6) Tecla |→
Manejo manual
- (7) LED |→
ON: modo manual permanente activo / parpadeo: modo manual temporal activo
- (8) LED **ON**|↑
ON: salidas de relé cerradas, modo manual activo
- (9) Tecla **ON**|↑
Pulsación breve: conexión, ajuste de lamas o parada
Pulsación larga: subir elemento de protección solar
- (10) Tecla **OFF**|↓
Pulsación breve: desconexión, ajuste de lamas o parada
Pulsación larga: bajar elemento de protección solar
- (11) LED **OFF**|↓
ON: salidas de relé abiertas, modo manual activo
- (12) Tecla **ALL OFF**
Abrir todas las salidas de relé, parar accionamientos

Al accionar el teclado, el aparato diferencia entre la pulsación breve o larga.

- Pulsación breve: menos de 1 segundo
- Pulsación larga: entre 1 y 5 segundos

i En el modo interruptor, el aparato distingue entre los modos de funcionamiento "cerrador" y "abridor". Al pulsar las teclas (9 + 10) se conmuta el estado de conexión:
Cerrador: conexión = cerrar relé, desconexión = abrir relé
Abridor: conexión = abrir relé, desconexión = cerrar relé
Los LED (4 + 8 + 11) muestran siempre el estado del relé.

i Los LED (4) muestran el estado de las salidas opcionalmente solo de forma temporal (en función de los parámetros).

Modos de funcionamiento

- Modo bus: control por módulos sensor o otros dispositivos de bus
- Modo manual temporal: manejo manual in situ mediante panel de teclas, regreso automático al modo bus
- Modo manual permanente: exclusivamente control manual en el aparato

i En el modo manual no es posible ningún modo bus.

i Tras caída de bus y retorno se conecta el aparato en el modo bus.

- i** El modo manual se puede bloquear durante el funcionamiento por telegrama de bus.

Activar modo manual breve

El control no está bloqueado.

- Pulsar brevemente la tecla $\text{M} \rightarrow$ (6).
El LED $\text{M} \rightarrow$ (7) parpadea, los LED A1... (4) de la primera salida configurada o par de salida parpadean.

El modo manual temporal está conectado.

- i** Si tras 5 s no se pulsa ninguna tecla, el actuador pasa automáticamente al modo bus.

Desconectar modo manual breve

El aparato se encuentra en modo manual breve.

- No pulsar durante 5 s.
- o -
- Pulsar brevemente la tecla $\text{M} \rightarrow$ (6) repetidamente hasta que el actuador abandone el modo manual temporal.
Los LED de estado A1... (4) ya no parpadean, sino que indican el estado del relé.

El modo manual temporal está desconectado.

Salidas de conexión: Según la programación, al desconectar el modo manual, los relés de las salidas se conectan en la posición activa en dicho momento, p. ej. función lógica.

Salidas de persiana: Según la programación, al desconectar el modo manual, los elementos de protección solar se desplazan a la posición activa en dicho momento, p. ej. posición de seguridad o de protección solar.

Activar modo manual permanente

El control no está bloqueado.

- Pulsar la tecla $\text{M} \rightarrow$ (6) durante al menos 5 s.
El LED $\text{M} \rightarrow$ (7) se ilumina, los LED A1... (4) de la primera salida configurada o par de salida parpadean.

El modo manual permanente está activado.

Desactivar modo manual permanente

El aparato se encuentra en modo manual permanente.

- Pulsar la tecla $\text{M} \rightarrow$ (6) durante al menos 5 s.


El LED  (7) está desconectado.

El modo manual permanente está desconectado. El modo bus está activado.

Salidas de conexión: Según la programación, al desconectar el modo manual, los relés de las salidas se conectan en la posición activa en dicho momento, p. ej. función lógica.


Salidas de persiana: Según la programación, al desconectar el modo manual, los elementos de protección solar se desplazan a la posición activa en dicho momento, p. ej. posición de seguridad o de protección solar.

Manejar la salida en modo manual

- Activar el modo manual temporal o permanente.
- Pulsar la tecla  (6) repetidamente, hasta que el LED A1... (4) de la salida o par de salida deseada parpadee.
- Pulsar la tecla **ON**|↑ (9) o **OFF**|↓ (10).
Pulsación breve: conexión/desconexión, parada del accionamiento.
Pulsación larga: subir/bajar elemento de protección solar.

LED **ON**|↑ (8) ON: salida de relé cerrada

LED **OFF**|↓ (7) ON: salida de relé abierta

-  Modo manual breve: tras recorrer todas las salidas, el aparato abandona el modo manual al volver a pulsar brevemente.

Desconectar todas las salidas / Detener todos los elementos de protección solar


El aparato se encuentra en modo manual permanente.

- Pulsar la tecla **ALL OFF** (12).
Salidas de conexión: todas las salidas se desconectan (modo de funcionamiento cerrador: salida de relé abierta / modo de funcionamiento abridor: salida de relé cerrada).

Salidas de persiana: todos los elementos de protección solar se detienen.

Bloqueo de salidas

El aparato se encuentra en modo manual permanente. Se puede bloquear el control del bus (parámetro ETS).

- Pulsar la tecla  (6) repetidamente, hasta que el LED A1... (4) de la salida o par de salida deseada parpadee.
- Presionar simultáneamente las teclas **ON**|↑ (9) y **OFF**|↓ (10) durante al menos 5 s.


La salida seleccionada está bloqueada.

El LED de estado A1... (4) de la salida o par de salida seleccionadas parpadea rápidamente.

-  Una salida bloqueada se puede manejar en el modo manual.

Desbloquear salidas

El aparato se encuentra en modo manual permanente. Se han bloqueado una o varias salidas en el modo de funcionamiento manual.



- Pulsar la tecla  (6) repetidamente, hasta seleccionar la salida o par de salida a desbloquear.
- Presionar simultáneamente las teclas **ON**|↑ (9) y **OFF**|↓ (10) durante al menos 5 s.

Bloqueo desactivado.

El LED de estado **A1...** (4) de la salida o par de salida seleccionadas parpadea despacio.



Cambio entre modo persiana y modo interruptor

El aparato no está en funcionamiento

- Activar el modo manual permanente.
- Pulsar la tecla  (1) repetidamente, hasta que el LED **A1...** (8) de la salida o par de salida deseada parpadee.
- Pulsar simultáneamente las teclas  (1), **ON**|↑ (4) y **OFF**|↓ (5) durante aprox. 5 s.

Modo interruptor: se iluminan los dos LED de estado **A1...** (8) del par de salida.

Modo persiana: se iluminan los dos LED de estado **A1...** (8) del par de salida alternadamente.

- Pulsar simultáneamente las teclas **ON**|↑ (4) y **OFF**|↓ (5).
Las salidas cambian entre el modo interruptor y el modo persiana.
Los dos LED de estado **A1...** (8) indican el modo de funcionamiento actual.
- Pulsar simultáneamente las teclas  (1), **ON**|↑ (4) y **OFF**|↓ (5) durante aprox. 5 s.
Acaba el cambio de ajuste del modo de funcionamiento y se activa el modo manual permanente.
- Pulsar la tecla  (1) durante aprox. 5 s.
Acaba el cambio de ajuste del modo de funcionamiento y se desactiva el modo manual permanente.

5 Información para electricistas cualificados



¡PELIGRO!

Peligro de muerte por descarga eléctrica.

Cortar la corriente del aparato. Cubrir los componentes conductores de tensión.

5.1 Montaje y conexión eléctrica

Montar el aparato

Para el modo Secure (requisitos):

- Puesta en funcionamiento segura activada en ETS.
- Certificado de dispositivo introducido/escaneado o añadido al proyecto ETS. Se recomienda usar una cámara de alta resolución para escanear el código QR.
- Anotar todas las contraseñas y guardarlas en un lugar seguro.

Téngase en cuenta la temperatura ambiente. El aparato debe estar suficientemente refrigerado.

- Montar el aparato sobre un carril DIN.
- En el modo Secure: durante el montaje debe retirarse el certificado del aparato y guardarse en un lugar seguro.

Conectar el aparato

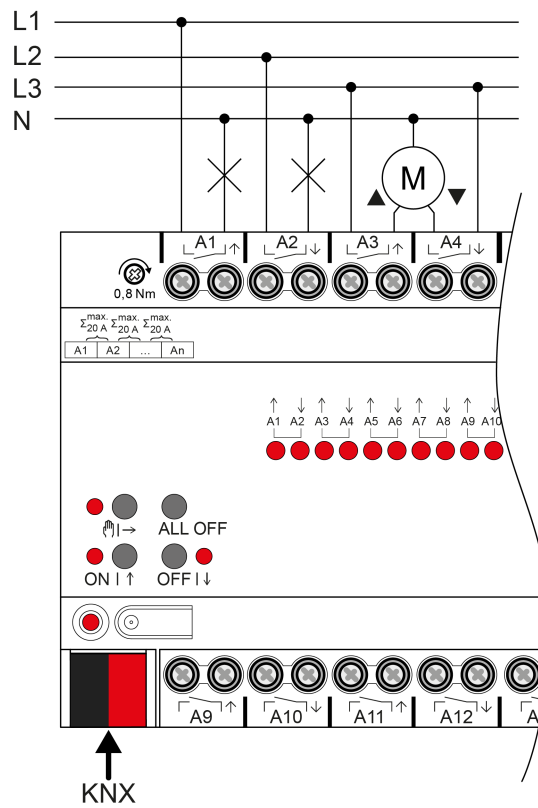


Figura 3: Conexión del aparato (ejemplo de conexión)

- Conectar el cable de bus con borne de conexión KNX al polo correcto.
- Colocar la tapa protectora en la conexión KNX como protección contra tensiones peligrosas.
- Conectar la carga según el ejemplo de conexión. Dos salidas de relé contiguas forman una salida de persiana.

La corriente residual máxima admisible de las salidas contiguas es de 20 A.

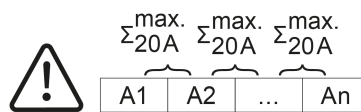


Figura 4: Corriente residual máxima admisible de las salidas contiguas

5.2 Puesta en funcionamiento

Puesta en funcionamiento del aparato



¡INDICIO!

Control de carga incorrecto debido a un estado de relé indefinido en la entrega.

Riesgo de destrucción de los motores de accionamiento conectados.

Durante la puesta en funcionamiento, hay que asegurarse de que todos los contactos de relés estén abiertos antes de que se conecte la carga aplicando la tensión del bus KNX. ¡Observe la secuencia de puesta en marcha!

- Conectar la tensión de bus KNX.
- Esperar aprox. 10 s.
- Encender los circuitos de carga.
- i** Estado de suministro: posibilidad de manejo de las salidas mediante manejo manual. Todas las salidas se han ajustado como salidas de persiana.

Cargar la dirección física y el programa de aplicación

- Para cargas conectadas, parametrizar las salidas como salida de conmutación.
- Para funcionamiento de persiana, parametrizar las salidas como salida de persiana.
- En el modo de persiana: medir los tiempos de desplazamiento del elemento de protección solar y de las lamas y registrar en el ajuste de parámetros.
- Pulsar la tecla de programación.
El LED de programación se ilumina.
- Cargar la dirección física y el programa de aplicación con el ETS.

Modo Estado Seguro

El modo Estado Seguro detiene la ejecución del programa de aplicación cargado.

- i** Tan solo el software de sistema del aparato continúa funcionando. Pueden ejecutarse las funciones de diagnóstico del ETS y la programación del aparato. No es posible realizar un manejo manual.

Activación del modo Estado Seguro

- Desconectar la tensión del bus o retirar el borne de conexión KNX.
- Esperar aprox. 15 s.
- Pulsar la tecla de programación y mantenerla pulsada.

- Conectar la tensión del bus o colocar el borne de conexión KNX. Soltar la tecla de programación solo cuando el LED de programación parpadee lentamente.

El modo Estado Seguro está ahora activado.

Pulsando de nuevo brevemente la tecla de programación, también se puede activar y desactivar, como de costumbre, el modo de programación en el Modo Estado Seguro. El LED de programación deja de parpadear en el modo de programación activo.

Desactivación del modo Estado Seguro

- Desconectar la tensión del bus (esperar aprox. 15 s) o realizar la programación ETS.

Reset maestro

El reset maestro restaura los parámetros originales del aparato (dirección física 15.15.255, se mantiene el firmware). A continuación, los aparatos deben ponerse nuevamente en servicio con el ETS. Es posible realizar un manejo manual.

En el modo Secure: un reset maestro desactiva la seguridad del aparato. A continuación el aparato puede ponerse de nuevo en servicio con el certificado del aparato.

Realización de un reset maestro

Requisito: el modo Estado Seguro se encuentra activado.

- Pulsar la tecla de programación y mantenerla pulsada durante > 5 s.
El LED de programación parpadea rápido.

El aparato ejecuta un reset maestro, se reinicia y al cabo de aprox. 5 segundos se encuentra nuevamente operativo.

Restauración del aparato a los ajustes de fábrica

La STEINEL KNX Service App permite restablecer la configuración original de los dispositivos. Esta función utiliza el firmware del aparato, que se encontraba activo en la configuración inicial (estado original). Al restaurar los parámetros de fábrica se pierden la dirección física y la configuración de los dispositivos.

6 Datos técnicos

KNX

Medio KNX

TP 256

Modo de puesta en funcionamiento

Modo S

Tensión nominal KNX

DC 21 ... 32 V MBTS

Consumo de corriente KNX

N.º de pedido 089160, 089177

5 ... 18 mA

N.º de pedido 089184	5 ... 24 mA
Salidas	
Tensión de conexión	AC 250 V ~
Intensidad de conmutación AC1	16 A
Luminarias fluorescentes	16 AX
Intensidad de corriente máxima admisible	
Salidas contiguas	Σ 20 A
Carga por salida	
Carga óhmica	3000 W
Carga capacitiva	máx. 16 A (140 μ F)
Motores	1380 VA
Corriente de encendido 200 μ s	máx. 800 A
Corriente de encendido 20 ms	máx. 165 A
Carga de lámpara	
Luminarias incandescentes	2300 W
Luminarias halógenas de alto voltaje	2300 W
Luminarias LED de alto voltaje	máx. 400 W
Luminarias halógenas de baja tensión con transformadores electrónicos	1500 W
Luminarias halógenas de bajo voltaje con transformadores inductivos	1200 VA
Lámpara fluorescente compacta sin compensación	1000 W
compensadas en paralelo	1160 W (140 μ F)
Anchura de montaje	
N.º de pedido 089160	72 mm / 4 Módulos
N.º de pedido 089177	144 mm / 8 Módulos
N.º de pedido 089184	216 mm / 12 Módulos
Peso	
N.º de pedido 089160	aprox. 230 g
N.º de pedido 089177	aprox. 500 g
N.º de pedido 089184	aprox. 740 g
Secciones transversales enchufables del conductor	
monofilar	0,5 ... 4 mm ²
flexible sin funda terminal	0,5 ... 4 mm ²
flexible con funda terminal	0,5 ... 2,5 mm ²

Condiciones ambientales	
Temperatura ambiente	-5 ... +45 °C
Temperatura de almacenamiento/ transporte	-25 ... +70 °C
Par de apriete de los terminales de rosca	máx. 0,8 Nm

7 Garantía

Reservado el derecho a realizar modificaciones técnicas y formales en el producto, siempre y cuando sirvan para adaptar el aparato a los avances técnicos.

Prestamos garantía dentro del marco de las disposiciones legales.

STEINEL GmbH
Dieselstraße 80-84
33442 Herzebrock-Clarholz
Telefon +49 5245 448 0
www.steinell.de
info@steinell.de



Mode d'emploi

Universal Actuator UA6 KNX-S
Réf. 089160

Universal Actuator UA16 KNX-S
Réf. 089177

Universal Actuator UA24 KNX-S
Réf. 089184

Sommaire

1	Consignes de sécurité	3
2	Conception de l'appareil	3
3	Fonction	4
4	Commande	5
5	Informations destinées aux électriciens spécialisés	10
	5.1 Montage et raccordement électrique	10
	5.2 Mise en service	12
6	Caractéristiques techniques	13
7	Garantie	15

1 Consignes de sécurité



Le montage et le raccordement d'appareils électriques doivent être réservés à des électriciens spécialisés.

Risques de blessures, d'incendie ou de dégâts matériels. Lire en intégralité la notice et la respecter.

Danger lié à un choc électrique sur l'installation TBTS/TBTP. Ne pas raccorder conjointement le consommateur pour la tension secteur et les circuits TBTS/TBTP à l'appareil.

Si plusieurs moteurs doivent être raccordés en parallèle sur une sortie, respecter impérativement les indications du fabricant et, le cas échéant, utiliser un relais d'isolation. Les moteurs risquent d'être endommagés.

Utiliser uniquement des moteurs de stores avec des interrupteurs de fin de course mécaniques ou électroniques. Vérifier le bon ajustage de l'interrupteur de fin de course. Respecter les indications du fabricant du moteur. L'appareil peut être endommagé.

Ne pas raccorder de moteurs à courant alternatif triphasé. L'appareil peut être endommagé.

La présente notice fait partie intégrante du produit et doit être conservée chez l'utilisateur final.

2 Conception de l'appareil

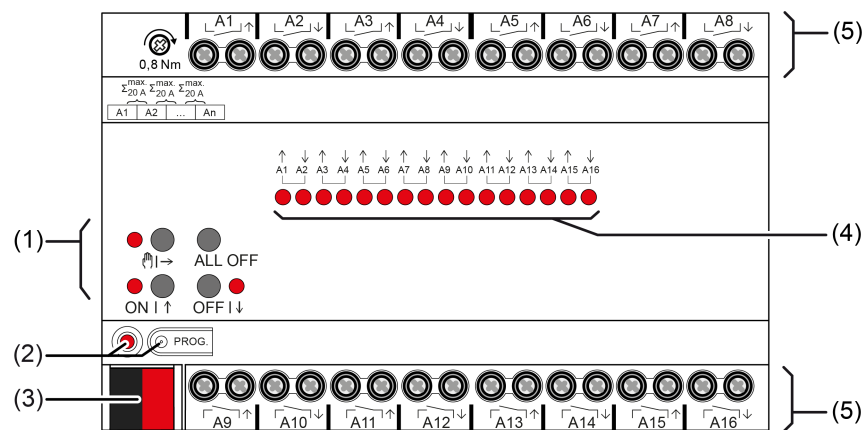


Figure 1: Conception de l'appareil

- (1) Clavier pour commande manuelle
- (2) Bouton et LED de programmation
- (3) Raccordement KNX
- (4) Sorties de LED d'état
- (5) Raccordements consommateur (sorties de relais)

3 Fonction

Informations sur le système

Cet appareil est un produit du système KNX et correspond aux directives KNX. Il est nécessaire de disposer de connaissances détaillées en suivant les formations KNX.

Le fonctionnement de l'appareil dépend du logiciel. Pour des informations détaillées sur les versions de logiciel et le fonctionnement ainsi que le logiciel lui-même, consultez la base de données du fabricant.

L'appareil peut être mis à jour. Les mises à jour du logiciel propriétaire peuvent être installées confortablement à l'aide de la STEINEL KNX Service App (logiciel supplémentaire).

L'appareil est compatible avec KNX Data Secure. KNX Data Secure protège contre toute tentative de manipulation de l'immatriculation et peut être configuré dans le projet ETS. Il est nécessaire de disposer de connaissances détaillées. Pour une mise en service sûre, un certificat de périphérique est nécessaire. Il est fourni avec l'appareil. Lors du montage, le certificat de périphérique doit être retiré de l'appareil et conservé précieusement.

La programmation, l'installation et la mise en service de l'appareil s'effectuent à l'aide de l'ETS à partir de la version 5.7.3.

Usage conforme

- Commutation de consommateurs électriques via contacts libres de potentiel
- Commutation de stores, volets roulants, marquises et autres pare-soleil à entraînement électrique
- Montage sur profilé chapeau dans un répartiteur secondaire selon la norme DIN EN 60715

Caractéristiques du produit

- Sorties pouvant être commandées manuellement, mode Chantier
- Passage manuel du mode store en mode de commutation sans mise en service
- Rétrosignal en mode Manuel et en mode Bus
- Verrouillage des sorties individuelles manuellement ou par bus
- Retour d'informations d'état (par ex. alarme au vent)
- Compatible avec KNX Data Secure
- Peut être mis à jour avec la STEINEL KNX Service App

Caractéristiques du mode commutateur

- Mode contact normalement ouvert ou mode contact normalement fermé
- Fonction de retour
- Fonction d'enchaînement et fonction d'arrêt de guide forcé

- Fonctions de commutation centrales avec retour d'informations global
- Fonctions de minuterie : temporisation d'activation, temporisation de désactivation, commutateur d'éclairage d'escalier et fonction d'avertissement
- Fonction de scénarios
- Compteur d'heures de fonctionnement

Caractéristiques du mode store

- Convient pour moteurs AC 110...230 V
- Modes de service « Store avec lamelles », « Volets roulants/marquises », « Volet d'aération/fenêtre de toit »
- Position de la suspension à commande directe
- Position des lamelles pouvant être commandée directement
- Signalisation de l'état de déplacement, de la position de la suspension et de la position des lamelles
- Position forcée par la commande de niveau supérieur
- Fonction de sécurité : 3 alarmes de vent, de pluie et de gel indépendantes
- Fonction de protection solaire avec chauffage/refroidissement automatique
- Fonction de blocage (protection anti-enfermement)
- Fonction de scénarios

Propriétés logique

- Porte logique
- Convertisseur (conversion)
- Élément de blocage
- Comparateur
- Commutateur à valeur limite

4 Commande

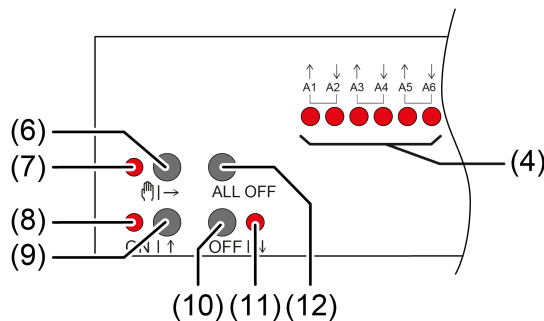




Figure 2: Éléments de commande

- (4) Sorties de LED d'état
 MARCHE : sortie de relais fermée
 ARRÊT : sortie de relais ouverte
 Clignote lentement : sortie en mode manuel
 Clignote rapidement : sortie verrouillée par mode manuel permanent
- (6) Bouton |→
 Commande manuelle
- (7) LED |→
 MARCHE : mode manuel permanent activé/clignotant : mode manuel temporaire activé
- (8) LED **ON**|↑
 MARCHE : sorties de relais fermées, mode manuel activé
- (9) Bouton **ON**|↑
 Brièvement : activation, réglage des lamelles ou stop
 Longuement : déplacer le pare-soleil vers le haut
- (10) Bouton **OFF**|↓
 Brièvement : désactivation, réglage des lamelles ou stop
 Longuement : déplacer le pare-soleil vers le bas
- (11) LED **OFF**|↓
 MARCHE : sorties de relais ouvertes, mode manuel activé
- (12) Bouton **ALL OFF**
 Ouvrir toutes les sorties de relais, arrêter l'entraînement

Lors de la commande avec le clavier, l'appareil fait la distinction entre pression longue et pression brève.

- Pression brève : inférieure à 1 s
- Pression longue : entre 1 et 5 s

- i** En fonctionnement Commutation, l'appareil différencie les modes de service « contact normalement ouvert » et « contact normalement fermé ». Les boutons (9 + 10) commutent l'état de commutation en cas d'actionnement :
 Contact normalement ouvert : activation = fermer le relais, désactivation = ouvrir le relais
 Contact normalement fermé : activation = ouvrir le relais, désactivation = fermer le relais
 Les LED (4 + 8 + 11) affichent en permanence l'état du relais.

- i** Les LED (4) indiquent, en option, seulement temporairement l'état des sorties (selon les paramètres).



Modes de service

- Mode Bus : commande via des touches sensorielles ou d'autres appareils de bus
- Mode Manuel temporaire : commande manuelle sur place à l'aide du clavier, retour automatique en mode Bus
- Mode Manuel permanent : commande manuelle exclusivement au niveau de l'appareil

- i** Pas de mode Bus en mode Manuel.
- i** Après panne du bus et retour de la tension bus, l'appareil commute en mode Bus.
- i** Le mode Manuel peut être verrouillé dans le mode actuel via le télégramme de bus.

Activer le mode Manuel temporaire

La commande n'est pas verrouillée.


- Appuyer brièvement sur le bouton  (6).
La LED  (7) clignote, les LED **A1...** (4) de la première sortie ou paire de sorties configurée clignotent.

Le mode Manuel temporaire est activé.

- i** Après 5 s sans actionnement de bouton, l'actionneur revient automatiquement en mode Bus.

Désactiver le mode Manuel temporaire

L'appareil est en mode Manuel temporaire.

- Aucune pression pendant 5 s.
- ou -
- Appuyer brièvement sur le bouton  (6) jusqu'à ce que l'actionneur quitte le mode Manuel temporaire.

Les LED d'état **A1...** (4) ne clignotent plus mais indiquent l'état du relais.



Le mode Manuel temporaire est désactivé.

Sorties de commutation : selon la programmation, les relais des sorties commutent vers la position active lors de la désactivation du mode Manuel, par ex. lien.

Sorties de store : en fonction de la programmation, les pare-soleil se déplacent dans la position activée lorsque le mode Manuel est désactivé, par ex. position de sécurité ou position de protection solaire.

Activer le mode Manuel permanent

La commande n'est pas verrouillée.

- Appuyer sur le bouton  (6) pendant au moins 5 s.
La LED  (7) s'allume, les LED **A1...** (4) de la première sortie ou paire de sorties configurée clignotent.

Le mode Manuel permanent est activé.

Désactiver le mode Manuel permanent

L'appareil est en mode Manuel permanent.


- Appuyer sur le bouton  (6) pendant au moins 5 s.
La LED  (7) est éteinte.


Le mode Manuel permanent est désactivé. Le mode Bus est activé.

Sorties de commutation : selon la programmation, les relais des sorties commutent vers la position active lors de la désactivation du mode Manuel, par ex. lien.

Sorties de store : en fonction de la programmation, les pare-soleil se déplacent dans la position activée lorsque le mode Manuel est désactivé, par ex. position de sécurité ou position de protection solaire.

Commande de la sortie en mode Manuel

- Activer le mode Manuel permanent ou temporaire.
- Appuyer sur le bouton  (6) jusqu'à ce que la LED **A1...** (4) de la sortie ou de la paire de sorties souhaitée clignote.
- Appuyer sur le bouton **ON**|↑ (9) ou **OFF**|↓ (10).
Pression brève : activer / désactiver, arrêt de l'entraînement.
Pression longue : déplacer le pare-soleil vers le haut / vers le bas.
LED **ON**|↑ (8) MARCHE : sortie de relais fermée
LED **OFF**|↓ (7) MARCHE : sortie de relais ouverte

 Mode Manuel temporaire : après avoir parcouru toutes les sorties, l'appareil quitte le mode Manuel en cas de pression brève.


Désactiver toutes les sorties / arrêter tous les pare-soleil

L'appareil est en mode Manuel permanent.

- Appuyer sur le bouton **ALL OFF** (12).
Sorties de commutation : toutes les sorties sont désactivées (mode contact normalement ouvert : sortie de relais ouverte / mode contact normalement fermé : sortie de relais fermée).
Sorties de store : tous les pare-soleil s'arrêtent.

Verrouiller les sorties

L'appareil est en mode Manuel permanent. La commande de bus peut être verrouillée (paramètres ETS).

- Appuyer sur le bouton  (6) jusqu'à ce que la LED **A1...** (4) de la sortie ou de la paire de sorties souhaitée clignote.
- Appuyer simultanément sur les boutons **ON**|↑ (9) et **OFF**|↓ (10) pendant au moins 5 s.


La sortie sélectionnée est verrouillée.

La LED d'état **A1...** (4) de la sortie ou paire de sorties sélectionnée clignote rapidement.

- i** Une sortie verrouillée peut être commandée en mode Manuel.

Déverrouillage des sorties

L'appareil est en mode Manuel permanent. Une ou plusieurs sortie(s) a/ont été verrouillée(s) en mode Manuel.



- Appuyer sur le bouton  (6) jusqu'à ce que la sortie ou la paire de sorties à déverrouiller soit sélectionnée.
- Appuyer simultanément sur les boutons **ON**|↑ (9) et **OFF**|↓ (10) pendant au moins 5 s.

Le verrouillage est annulé.

La LED **A1...** (4) de la sortie ou paire de sorties sélectionnée clignote lentement.



Passage du mode Store au fonctionnement Commutation

L'appareil n'est pas mis en service

- Activer le mode Manuel permanent.
- Appuyer sur le bouton  (1) jusqu'à ce que la LED **A1...** (8) de la sortie ou de la paire de sorties souhaitée clignote.
- Appuyer simultanément sur les boutons  (1) et **ON**|↑ (4) et **OFF**|↓ (5) pendant env. 5 s.

Fonctionnement Commutation : les deux LED d'état **A1...** (8) de la paire de sorties sont allumées.

Mode Store : les deux LED d'état **A1...** (8) de la paire de sorties clignotent en alternance.

- Appuyer simultanément sur les boutons **ON**|↑ (4) et **OFF**|↓ (5).
Les sorties alternent entre le fonctionnement Commutation et le mode Store.
Les deux LED d'état **A1...** (8) affichent le mode de service actuel.
- Appuyer simultanément sur les boutons  (1) et **ON**|↑ (4) et **OFF**|↓ (5) pendant env. 5 s.
La commutation du mode de service est quittée, le mode Manuel permanent est activé.
- Appuyer sur le bouton  (1) pendant env. 5 s.
La commutation du mode de service est quittée, le mode Manuel permanent est désactivé.

5 Informations destinées aux électriciens spécialisés



DANGER!

Danger de mort par électrocution.

Déconnecter l'alimentation secteur de l'appareil. Les pièces sous tension doivent être recouvertes.

5.1 Montage et raccordement électrique

Montage de l'appareil

Lors du fonctionnement Secure (conditions préalables) :

- La mise en service sûre est activée dans l'ETS.
- Certificat de périphérique saisi/scanné et ajouté au projet ETS. Il est recommandé d'utiliser un appareil haute résolution pour scanner le QR code.
- Documenter tous les mots de passe et les conserver précieusement.

Tenir compte de la température ambiante. Assurer un refroidissement suffisant.

- Monter l'appareil sur le profilé chapeau DIN.
- En fonctionnement Secure : le certificat de périphérique doit être retiré de l'appareil et conservé précieusement.

Raccorder l'appareil

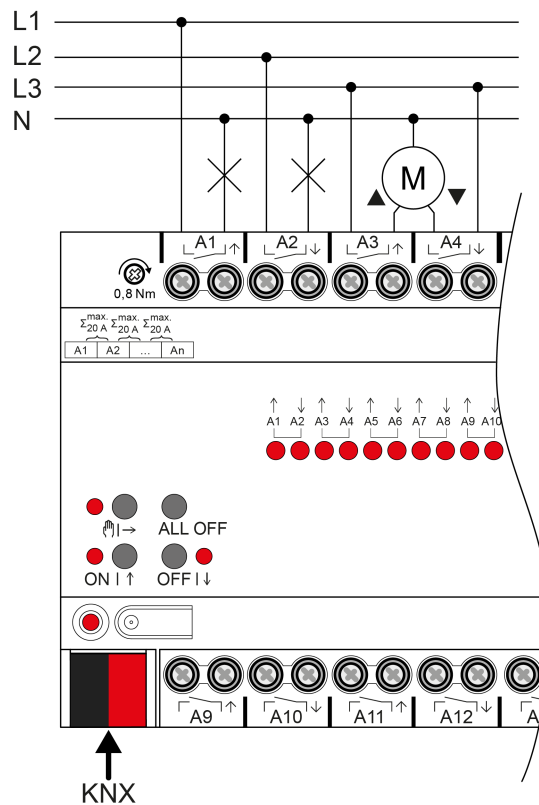


Figure 3: Raccordement d'appareil (exemple de raccordement)

- Raccorder le câble de bus avec la borne de raccordement KNX en respectant la polarité.
- Mettre le capuchon de protection en place sur le raccordement KNX afin de garantir une protection contre les tensions dangereuses.
- Raccorder la charge selon l'exemple de raccordement. Deux sorties de relais voisines forment une sortie de store.

L'intensité totale admissible des sorties voisines est de 20 A au maximum.

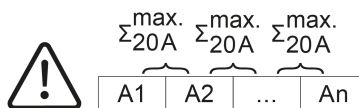


Figure 4: Intensité totale admissible des sorties voisines

5.2 Mise en service

Mettre l'appareil en service




AVIS!

Mauvais contrôle de la charge en raison de l'état indéfini du relais à la livraison.

Risque de destruction des moteurs d'entraînement connectés.

Lors de la mise en service, il faut s'assurer que tous les contacts de relais sont ouverts avant que la charge ne soit mise en marche en appliquant la tension du bus KNX. Observez la séquence de mise en service !


- Activer la tension du bus KNX.
- Attendre env. 10 s.
- Activer les circuits de charge.
-  État à la livraison : possibilité de commande des sorties par commande manuelle. Les sorties sont réglées en tant que sorties de store.

Chargement de l'adresse physique et du programme d'application

- Pour des charges raccordées, paramétrer les sorties en tant que sortie de commutation.
- Pour le mode store, paramétrer les sorties en tant que sortie de store.
- En mode store : calculer les durées de déplacement des pare-soleil et lamelles puis les saisir dans les réglages de paramètres.
- Appuyer sur le bouton de programmation.
La LED de programmation s'allume.
- Charger l'adresse physique et le programme d'application avec l'ETS.

Mode Safe State

Le mode Safe State arrête l'exécution des programmes d'application chargés.

-  Seul le logiciel système de l'appareil fonctionne encore. Les fonctions de diagnostic ETS ainsi que la programmation de l'appareil sont possibles. La commande manuelle n'est pas possible.

Activer le mode Safe State

- Couper la tension du bus ou débrancher la borne de raccordement KNX.
- Attendre env. 15 s.
- Appuyer sur le bouton de programmation et le maintenir enfoncé.
- Activer la tension du bus ou brancher la borne de raccordement KNX. Ne relâcher le bouton de programmation que lorsque la LED de programmation clignote lentement.

Le mode Safe State est activé.

Après une nouvelle pression brève du bouton de programmation, le mode de programmation peut également être activé et désactivé comme d'habitude en mode Safe State. La LED de programmation s'arrête de clignoter lorsque le mode de programmation est activé.

Désactiver le mode Safe State

- Désactiver la tension de bus (attendre env. 15 s) ou effectuer l'opération de programmation ETS.

Master Reset

Le mode Master Reset réinitialise l'appareil aux réglages de base (adresse physique 15.15.255, logiciel propriétaire conservé). Les appareils doivent ensuite être remis en service avec l'ETS. La commande manuelle est possible.

En mode Secure : un Master Reset désactive la sécurité de l'appareil. L'appareil peut ensuite être remis en service avec le certificat de périphérique.

Procéder au Master Reset

Condition préalable : le mode Safe State est activé.

- Appuyer sur le bouton de programmation et le maintenir enfoncé pendant > 5 s.

La LED de programmation clignote rapidement.

L'appareil exécute un Master Reset, redémarre puis est de nouveau opérationnel après 5 s.

Réinitialiser l'appareil sur les réglages d'usine

Les appareils peuvent être réinitialisés aux réglages d'usine à l'aide de la STEINEL KNX Service App . Cette fonction utilise le logiciel propriétaire contenu dans l'appareil, qui était activé au moment de la livraison (état de livraison). L'appareil perd l'adresse physique et sa configuration lors de la réinitialisation aux réglages d'usine.

6 Caractéristiques techniques

KNX

Dispositif KNX	TP256
Mode de mise en service	Mode S
Tension nominale KNX	DC 21 ... 32 V TBTS
Courant absorbé KNX	
Réf. 089160, 089177	5 ... 18 mA
Réf. 089184	5 ... 24 mA

Sorties

Tension de commutation	AC 250 V ~
Courant de commutation AC1	16 A
Lampes à fluorescence	16 AX
Intensité maximale admissible	
Sorties voisines	Σ 20 A
Charges par sortie	
Charge ohmique	3000 W
Charge capacitive	max. 16 A (140 μ F)
Moteurs	1380 VA
Courant d'activation 200 μ s	max. 800 A
Courant d'activation 20 ms	max. 165 A
Charges de lampes	
Lampes à incandescence	2300 W
Lampes halogènes HT	2300 W
Lampes à LED HT	max. 400 W
Lampes halogènes BT avec transformateurs électroniques	1500 W
Lampes halogènes BT avec transformateur inductif	1200 VA
Lampes à fluorescence compactes non compensé	1000 W
à compensation parallèle	1160 W (140 μ F)
Largeur d'intégration	
Réf. 089160	72 mm / 4 modules
Réf. 089177	144 mm / 8 modules
Réf. 089184	216 mm / 12 modules
Poids	
Réf. 089160	env. 230 g
Réf. 089177	env. 500 g
Réf. 089184	env. 740 g
Section de conducteur serrable unifilaire	0,5 ... 4 mm ²
à fils minces sans embout	0,5 ... 4 mm ²
à fils minces avec embout	0,5 ... 2,5 mm ²
Conditions ambiantes	
Température ambiante	-5 ... +45 °C
Température de stockage/transport	-25 ... +70 °C

Couple de serrage bornes à vis

max. 0,8 Nm

7 Garantie

Nous nous réservons toute modification formelle sur le produit dans la mesure où elle contribue au progrès technique.

Nous accordons les garanties prévues par la loi.

STEINEL GmbH
Dieselstraße 80-84
33442 Herzebrock-Clarholz
Telefon +49 5245 448 0
www.steinell.de
info@steinell.de



Istruzioni per l'uso

Universal Actuator UA6 KNX-S
N. art. 089160

Universal Actuator UA16 KNX-S
N. art. 089177

Universal Actuator UA24 KNX-S
N. art. 089184

Indice

1	Indicazioni di sicurezza.....	3
2	Struttura dell'apparecchio	3
3	Funzione	4
4	Comando	5
5	Informazioni per elettrotecnici.....	10
	5.1 Montaggio e collegamento elettrico	10
	5.2 Messa in funzione	12
6	Dati tecnici	13
7	Garanzia	15

1 Indicazioni di sicurezza



Il montaggio e il collegamento di dispositivi elettrici devono essere eseguiti da elettrotecnici.

Possibilità di gravi infortuni, incendi e danni a oggetti. Leggere e rispettare tutte le istruzioni.

Pericolo di scossa elettrica sull'installazione SELV/PELV. Non collegare insieme all'apparecchio utenze per la tensione di rete e SELV/PELV.

Se più motori sono collegati in parallelo alla medesima uscita, osservare le istruzioni del costruttore e, all'occorrenza, utilizzare il relè disgiuntore. I motori possono subire danni irreparabili.

Utilizzare solo motori per veneziane con interruttori di posizione finale meccanici o elettronici. Verificare che gli interruttori di posizione finale siano regolati correttamente. Osservare le istruzioni del costruttore del motore. L' apparecchio può essere danneggiata.

Non collegare motori trifase. L' apparecchio può essere danneggiata.

Queste istruzioni costituiscono parte integrante del prodotto e devono essere conservate dal cliente finale.

2 Struttura dell'apparecchio

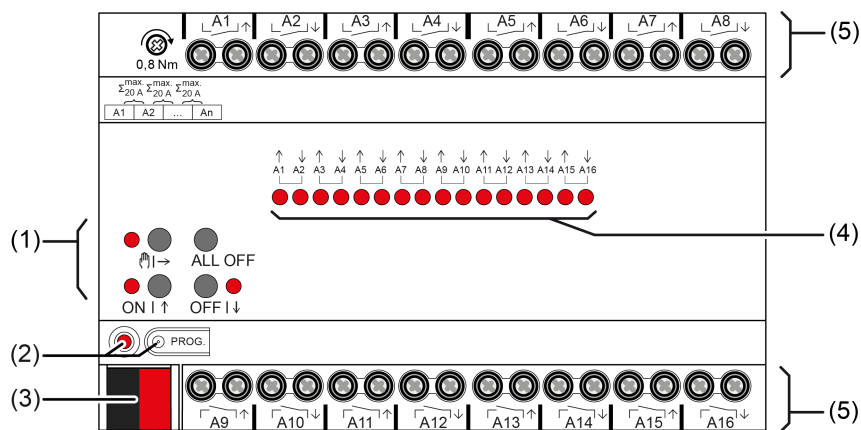


Figura 1: Struttura dell'apparecchio

- (1) Tastiera per comando manuale
- (2) Tasto e LED di programmazione
- (3) Collegamento KNX
- (4) Uscite LED di stato
- (5) Collegamenti utenze (uscite relè)

3 Funzione

Informazione di sistema

Questo apparecchio è un prodotto del sistema KNX ed è conforme alle direttive KNX. Per la comprensione si presuppongono conoscenze tecniche dettagliate ottenute con corsi di formazione sullo standard KNX.

Il funzionamento dell'apparecchio è comandato da software. Le informazioni dettagliate sulle versioni software e le relative funzioni nonché sul software stesso si possono evincere dalla banca dati del costruttore dedicata al prodotto.

L'apparecchio può essere aggiornato. Gli aggiornamenti del firmware possono essere eseguiti comodamente tramite la STEINEL KNX Service App (software aggiuntivo).

L'apparecchio è in grado di KNX Data Secure. KNX Data Secure offre protezione contro la manipolazione nella building automation e può essere configurato nel progetto ETS. Si presuppongono conoscenze tecniche dettagliate. Per una messa in servizio sicura è necessario un certificato dell'apparecchio applicato all'apparecchio. Durante l'installazione, il certificato deve essere rimosso dall'apparecchio e conservato in modo sicuro.

La progettazione, installazione e la messa in funzione sono effettuate con l'ausilio dell'ETS a partire dalla versione 5.7.3.

Uso conforme

- Commutazione di utenze elettriche tramite contatti a potenziale zero
- Commutazione di veneziane, tapparelle, tende da sole e tende simili azionate elettricamente
- Installazione in quadri di distribuzione secondari su barra omega a norma DIN EN 60715

Caratteristiche del prodotto

- Uscite con possibilità di comando manuale, idoneità al cantiere
- Passaggio automatico tra modalità veneziana e modalità di commutazione senza messa in funzione
- Feed-back in modalità manuale e modalità bus
- Possibilità di blocco uscite a mano o tramite bus
- Feed-back di stato (ad es. allarme vento)
- Compatibile con KNX Data Secure
- Aggiornabile con STEINEL KNX Service App

Proprietà funzionamento interruttore

- Funzionamento contatto NC e contatto NA
- Funzione di feed-back

- Funzione di collegamento e di esecuzione forzata
- Funzioni di commutazione centrale con feed-back collettivo
- Funzioni temporizzate: ritardo attivazione/disattivazione, interruttore luce scale con funzione di preavvertimento
- Funzione scenario
- Contatore

Proprietà modalità veneziana

- Adatto per motori AC 110...230 V
- Modalità di funzionamento "Veneziana con lamelle", "Tapparella/tenda avvolgibile", "Sportello di ventilazione/finestra sul tetto"
- Posizione tenda a comando diretto
- Possibilità di regolare direttamente la posizione delle lamelle
- Feed back stato di moto, posizione tenda e posizione delle lamelle
- Posizione forzata per comando sovraordinato
- Funzione di sicurezza: 3 allarmi vento indipendenti, allarme pioggia, allarme gelo
- Funzione di protezione solare con riscaldamento/raffreddamento automatico
- Funzione di blocco (protezione di blocco)
- Funzione scenario

Proprietà logica

- Circuito logico
- Convertitore (conversione)
- Elemento di blocco
- Comparatore
- Interruttore del valore limite

4 Comando

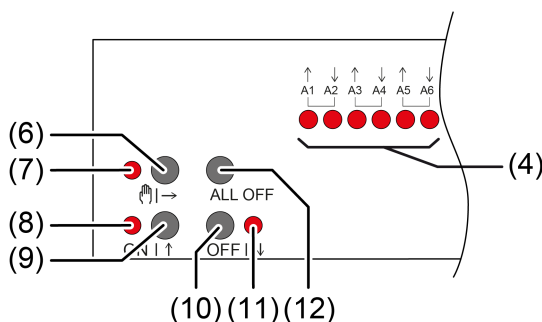




Figura 2: Elementi di comando

- (4) Uscite LED di stato
ON: uscita relè chiusa
OFF: uscita relè aperta
Lampeggio lento: uscita selezionata in modalità manuale
Lampeggio veloce: Uscita bloccata con modalità manuale permanente
- (6) Tasto |→
Modalità manuale
- (7) LED |→
ON: modalità manuale permanente attiva / lampeggio: modalità manuale temporanea attiva
- (8) LED **ON**|↑
ON: uscite relè chiuse, modalità manuale attiva
- (9) Tasto **ON**|↑
Comando breve: accensione, regolazione lamelle o arresto
Comando prolungato: sollevamento tenda
- (10) Tasto **OFF**|↓
Comando breve: spegnimento, regolazione lamelle o arresto
Comando prolungato: abbassamento tenda
- (11) LED **OFF**|↓
ON: uscite relè aperte, modalità manuale attiva
- (12) Tasto **ALL OFF**
Aprire tutte le uscite relè, arrestare gli azionamenti

Se il comando viene effettuato tramite tastiera, l'apparecchio distingue tra azionamento breve e prolungato.

- Comando breve: azionamento più breve di 1 s
- Comando prolungato: azionamento tra 1 e 5 s

i Nella modalità di commutazione, l'apparecchio distingue tra le modalità di funzionamento "contatto normalmente aperto" e "contatto normalmente chiuso". I tasti (9 + 10) commutano lo stato di commutazione quando vengono azionati:
Contatto normalmente aperto: accensione = chiudere il relè, spegnimento = aprire il relè
Contatto normalmente chiuso: accensione = aprire il relè, spegnimento = chiudere il relè
I LED (4 + 8 + 11) indicano sempre lo stato del relè.

i I LED (4) mostrano opzionalmente lo stato delle uscite solo temporaneamente (a seconda dei parametri).

Modalità di funzionamento

- Modalità bus: Comando tramite sensori a tasto o altri sistemi bus
- Modalità manuale temporanea: comando manuale in loco con tastiera, ritorno automatico alla modalità bus
- Modalità manuale permanente: esclusivamente comando manuale sull'apparecchio

- i** In modalità manuale non è possibile la modalità bus.
- i** Dopo l'interruzione bus ed il ripristino, l'apparecchio ritorna in modalità bus.
- i** La modalità manuale può essere bloccata durante in funzionamento tramite telegramma bus.

Attivazione della modalità manuale temporanea

Il comando non è bloccato.

- Premere brevemente il tasto \rightarrow (6).
Lampeggia il LED \rightarrow (7) e lampeggiano i LED **A1...** (4) della prima uscita configurata o della coppia di uscite.

La modalità manuale temporanea è attiva.

- i** Dopo 5 s senza che venga azionato un tasto l'attuatore ritorna automaticamente in modalità bus.

Disattivazione del comando manuale temporaneo

L'apparecchio si trova in modalità manuale temporanea.

- Interrompere il comando per 5 s.
- oppure -
- Premere brevemente e ripetutamente il tasto \rightarrow (6) finché l'attuatore non esce dalla modalità manuale temporanea.
I LED di stato **A1...** (4) non lampeggiano più, bensì indicano lo stato del relè.

La modalità manuale temporanea è disattivata.

Uscite di commutazione: secondo la programmazione, quando si disattiva la modalità manuale i relè di uscita assumono la posizione attiva in quel momento, ad es. collegamento.

Uscite veneziana: secondo la programmazione, quando si disattiva la modalità manuale le tende si portano nella posizione attiva in quel momento, ad es. posizione di sicurezza o di protezione dal sole.

Attivazione della modalità manuale permanente



Il comando non è bloccato.

- Premere il tasto \rightarrow (6) per almeno 5 s.
Si illumina il LED \rightarrow (7), lampeggiano i LED **A1...** (4) della prima uscita configurata o della coppia di uscite.

Modalità manuale permanente attivata.

Disattivazione della modalità manuale permanente

L'apparecchio si trova in modalità manuale permanente.


- Premere il tasto |→ (6) per almeno 5 s.
Il LED |→ (7) è spento.

La modalità manuale permanente è disattivata. Modalità bus attiva.

Uscite di commutazione: secondo la programmazione, quando si disattiva la modalità manuale i relè di uscita assumono la posizione attiva in quel momento, ad es. collegamento.


Uscite veneziana: secondo la programmazione, quando si disattiva la modalità manuale le tende si portano nella posizione attiva in quel momento, ad es. posizione di sicurezza o di protezione dal sole.

Comando uscita in modalità manuale

- Attivazione della modalità manuale temporanea o permanente.
- Premere ripetutamente il tasto |→ (6), finché il LED **A1...** (4) dell'uscita desiderata o della coppia di uscite non lampeggia.
- Premere il tasto **ON**|↑ (9) o **OFF**|↓ (10).
Comando breve: accensione/spegnimento, arresto dell'azionamento.
Comando prolungato: sollevamento/abbassamento tenda.

LED **ON**|↑ (8) ON: uscita relè chiusa

LED **OFF**|↓ (7) ON: uscita relè aperta

-  Modalità manuale temporanea: Dopo avere attraversato tutte le uscite, al successivo comando breve, l'apparecchio esce dalla modalità manuale.

Disattivare tutte le uscite / Arrestare tutte le tende


L'apparecchio si trova in modalità manuale permanente.

- Premere il tasto **ALL OFF** (12).
Uscite di commutazione: tutte le uscite si disattivano (modalità di funzionamento contatto normalmente aperto: uscita relè aperta / modalità di funzionamento contatto normalmente chiuso: uscita relè chiusa).

Uscite veneziana: tutte le tende si arrestano.

Blocco delle uscite

L'apparecchio si trova in modalità manuale permanente. Il comando bus è bloccabile (parametro ETS).

- Premere ripetutamente il tasto |→ (6), finché il LED **A1...** (4) dell'uscita desiderata o della coppia di uscite non lampeggia.
- Premere contemporaneamente il tasto **ON**|↑ (9) e **OFF**|↓ (10) per almeno 5 s.

L'uscita selezionata è bloccata.

Il LED di stato **A1...** (4) dell'uscita selezionata o della coppia di uscite lampeggia velocemente.

- i** Una uscita bloccata può essere comandata in modalità manuale.

Sbloccaggio delle uscite

L'apparecchio si trova in modalità manuale permanente. Una o più uscite sono state bloccate in modalità manuale.

- Premere ripetutamente il tasto **↵** (6) finché non viene selezionata l'uscita o la coppia di uscite da sbloccare.
- Premere contemporaneamente il tasto **ON|↑** (9) e **OFF|↓** (10) per almeno 5 s. Il blocco è stato rimosso.

Il LED **A1...** (4) dell'uscita selezionata o della coppia di uscite lampeggia lentamente.

Passaggio tra modalità veneziana e modalità di commutazione

L'apparecchio non è stato messo in funzione

- Attivazione della modalità manuale permanente.
- Premere ripetutamente il tasto **↵** (1), finché il LED **A1...** (8) dell'uscita desiderata o della coppia di uscite non lampeggia.
- Premere contemporaneamente i tasti **↵** (1) e **ON|↑** (4) e **OFF|↓** (5) per ca. 5 s.

Modalità di commutazione: si accendono entrambi i LED di stato **A1...** (8) della coppia di uscite.

Modalità veneziana: entrambi i LED di stato **A1...** (8) della coppia di uscite lampeggiano in modo alternato.

- Premere contemporaneamente il tasto **ON|↑** (4) e **OFF|↓** (5).
Le uscite passano dalla modalità di commutazione alla modalità veneziana e viceversa.
Entrambi i LED di stato **A1...** (8) indicano la modalità di funzionamento attuale.
- Premere contemporaneamente i tasti **↵** (1) e **ON|↑** (4) e **OFF|↓** (5) per ca. 5 s.
La commutazione delle modalità di funzionamento viene terminata, la modalità manuale permanente è attiva.
- Premere il tasto **↵** (1) per ca. 5 s.
La commutazione delle modalità di funzionamento viene terminata, la modalità manuale permanente è disattivata.

5 Informazioni per elettrotecnici



PERICOLO!

Pericolo di morte per scossa elettrica.

Disinserire l'apparecchio. Coprire i componenti sotto tensione.

5.1 Montaggio e collegamento elettrico

Montaggio dell'apparecchio

Con modalità Secure (presupposti):

- Una messa in funzione sicura è attivata nell'ETS.
- Certificato del dispositivo inserito/scansionato o aggiunto al progetto ETS. Si raccomanda di utilizzare una telecamera ad alta risoluzione per la scansione del codice QR.
- Documentare tutte le password e tenerle al sicuro.

Osservare la temperatura ambiente. Procurare un raffreddamento adeguato.

- Montare l'apparecchio su guida.
- Con modalità Secure: il certificato deve essere rimosso dall'apparecchio e conservato in modo sicuro.

Collegamento dell'apparecchio

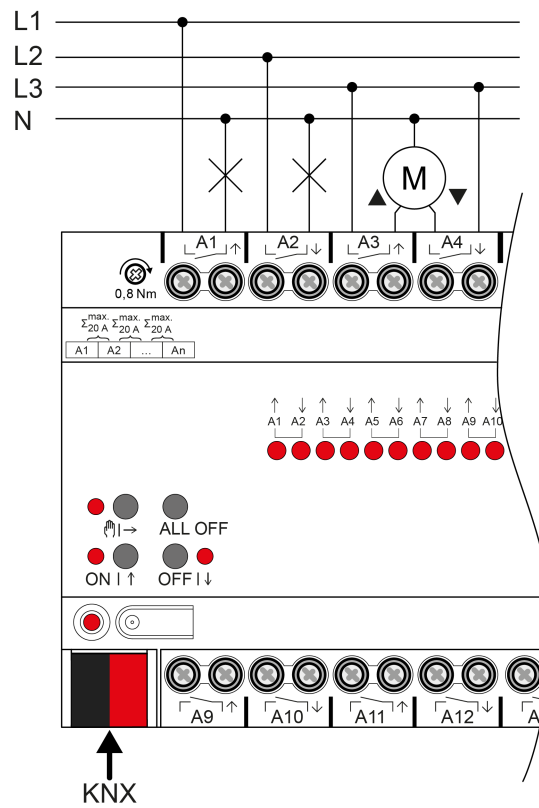


Figura 3: Collegamento dell'apparecchio (esempio di collegamento)

- Collegare il cavo bus con il morsetto di connessione con la polarità corretta.
- Come protezione da tensioni pericolose, innestare il tappo di copertura al collegamento KNX.
- Collegare il carico secondo lo schema esemplificativo. Due uscite relè adiacenti formano un'uscita veneziana.

La capacità di carico della corrente totale delle uscite vicine è di massimo 20 A.

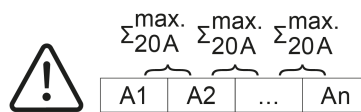


Figura 4: Capacità di carico della corrente totale delle uscite vicine

5.2 Messa in funzione

Messa in funzione dell'apparecchio



NOTA!

Controllo del carico errato a causa di uno stato del relè non definito alla consegna. Pericolo di danni irreparabili dei motori di azionamento collegati.

Durante la messa in funzione è necessario assicurarsi che tutti i contatti del relè siano aperti prima dell'inserimento del carico applicando la tensione del bus KNX. Osservare la sequenza di messa in servizio!

- Azionare la tensione bus KNX.
- Attendere ca. 10 s.
- Accendere i circuiti di carico.

i Stato di consegna: comando delle uscite possibile con modalità manuale. Le uscite sono impostate come uscite veneziana.

Caricare l'indirizzo fisico e il programma applicativo

- Per carichi collegati parametrizzare le uscite come uscita di commutazione.
- Per il funzionamento veneziana parametrizzare le uscite come uscita veneziana.
- Nella modalità veneziana: misurare i tempi di movimento della tenda e delle lamelle e riportarli nell'impostazione dei parametri.
- Premere il tasto di programmazione.
Il LED di programmazione s'illumina.
- Caricare l'indirizzo fisico e il programma applicativo con ETS.

Modalità Safe State

La modalità Safe State arresta l'esecuzione del programma applicativo caricato.

i Solo il software di sistema dell'apparecchio è ancora funzionante. Sono possibili le funzioni di diagnosi ETS e la programmazione dell'apparecchio. La modalità manuale non è possibile.

Attivazione della modalità Safe State

- Disinserire la tensione bus o rimuovere il morsetto di connessione KNX.
- Attendere ca. 15 s.
- Premere e tenere premuto il tasto di programmazione.
- Inserire la tensione bus o innestare il morsetto di collegamento KNX. Rilasciare il tasto di programmazione solo quando il LED di programmazione lampeggia lentamente.

La modalità Safe State è attiva.

Premendo di nuovo il tasto di programmazione, è possibile attivare e disattivare come di consueto la modalità di programmazione, anche in modalità Safe State. Il LED di programmazione smette di lampeggiare quando la modalità di programmazione è attiva.

Disattivazione della modalità Safe State

- Disinserire la tensione bus (attendere ca. 15 s) o eseguire la procedura di programmazione ETS.

Master reset

Il Master reset resetta l'apparecchio alle impostazioni di base (indirizzo fisico 15.15.255, il firmware rimane invariato). Gli apparecchi devono poi essere rimessi in funzione con l'ETS. La modalità manuale è possibile.

Con modalità Secure: un Master reset disattiva la sicurezza dell'apparecchio. L'apparecchio può quindi essere rimesso in funzione con il certificato dell'apparecchio.

Esecuzione del Master reset

Presupposto: la modalità Safe State è attivata.

- Premere e tenere premuto per > 5 s il tasto di programmazione.
Il LED di programmazione lampeggia velocemente.

L'apparecchio esegue un Master reset, si riavvia ed è nuovamente pronto all'esercizio dopo ca. 5 s.

Ripristino delle impostazioni di fabbrica dell'apparecchio

Con STEINEL KNX Service App gli apparecchi possono essere ripristinati alle impostazioni di fabbrica. Questa funzione utilizza il firmware contenuto nell'apparecchio attivo al momento della consegna (stato di consegna). Quando si ripristinano le impostazioni di fabbrica, gli apparecchi perdono il loro indirizzo fisico e la loro configurazione.

6 Dati tecnici

KNX	
Mezzo KNX	TP256
Modalità di messa in funzione	S-Mode
Tensione nominale KNX	DC 21 ... 32 V SELV
Corrente assorbita KNX	
N. ord. 089160, 089177	5 ... 18 mA
N. ord. 089184	5 ... 24 mA
Uscite	

Tensione di collegamento	AC 250 V ~
Corrente di collegamento AC1	16 A
Lampade fluorescenti	16 AX
Intensità di corrente max. ammissibile	
Uscite attigue	Σ 20 A
Carichi per ogni uscita	
Carico ohmico	3000 W
Carico capacitivo	max. 16 A (140 µF)
Motori	1380 VA
Corrente d'inserzione 200 µs	max. 800 A
Corrente d'inserzione 20 ms	max. 165 A
Carichi lampade	
Lampade a incandescenza	2300 W
Lampade alogene HV	2300 W
Lampade LED HV	max 400 W
Lampade alogene a basso voltaggio con trasformatore elettronico	1500 W
Lampade alogene a basso voltaggio con trasformatore induttivo	1200 VA
Lampade fluorescenti compatte non compensate	1000 W
compensate in parallelo	1160 W (140 µF)
Larghezza d'installazione	
N. ord. 089160	72 mm / 4 TE
N. ord. 089177	144 mm / 8 TE
N. ord. 089184	216 mm / 12 TE
Peso	
N. ord. 089160	ca. 230 g
N. ord. 089177	ca. 500 g
N. ord. 089184	ca. 740 g
Sezioni conduttori collegabili	
rigido	0,5 ... 4 mm ²
flessibile senza puntalino	0,5 ... 4 mm ²
flessibile con puntalino	0,5 ... 2,5 mm ²
Condizioni ambientali	
Temperatura ambiente	-5 ... +45 °C
Temperatura di stoccaggio / di trasporto	-25 ... +70 °C

Coppia di serraggio morsetti a vite

max 0,8 Nm

7 Garanzia

Ci riserviamo di apportare modifiche tecniche e formali al prodotto, nella misura in cui sono utili per lo sviluppo tecnico.

Offriamo garanzia nell'ambito delle disposizioni di legge.

STEINEL GmbH
Dieselstraße 80-84
33442 Herzebrock-Clarholz
Telefon +49 5245 448 0
www.steinell.de
info@steinell.de



Bedieningsvoorschrift

Universal Actuator UA6 KNX-S
Art. nr. 089160

Universal Actuator UA16 KNX-S
Art. nr. 089177

Universal Actuator UA24 KNX-S
Art. nr. 089184

Inhoudsopgave

1	Veiligheidsinstructies	3
2	Constructie apparaat	3
3	Functie	4
4	Bediening.....	5
5	Informatie voor elektrotechnici.....	9
	5.1 Montage en elektrische aansluiting.....	9
	5.2 Inbedrijfname	11
6	Technische gegevens.....	12
7	Garantie	14

1 Veiligheidsinstructies



De montage en aansluiting van elektrische apparaten mag alleen worden uitgevoerd door een elektrotechnicus.

Ernstig letsel, brand of materiële schade mogelijk. Handleiding volledig doorlezen en aanhouden.

Gevaar door elektrische schokken op de SELV-/PELV-installatie. Verbruikers voor netspanning en SELV/PELV niet samen op het apparaat aansluiten.

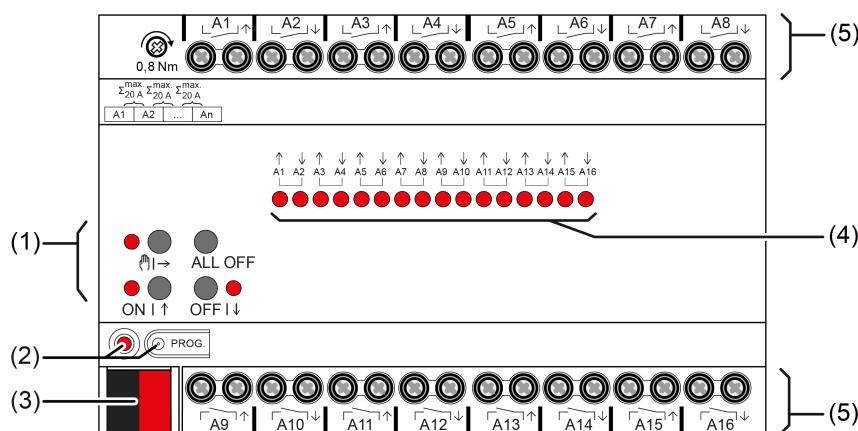
Als meerdere motoren parallel op een uitgang moeten worden geschakeld, moeten altijd de gegevens van de fabrikant in acht worden genomen; als alternatief kunnen scheidingsrelais worden gebruikt. Motoren kunnen beschadigd raken.

Alleen jaloeziemotoren met mechanische of elektronische eindschakelaars gebruiken. Controleer of de eindstandschakelaars goed zijn afgesteld. Neem de gegevens van de motorfabrikant in acht. Apparaat kan beschadigd raken.

Geen draaistroommotoren aansluiten. Apparaat kan beschadigd raken.

Deze handleiding is onderdeel van het product en moet door de eindklant worden bewaard.

2 Constructie apparaat



Afbeelding 1: Constructie apparaat

- (1) Toetsenveld voor handbediening
- (2) Programmeerknop en -LED
- (3) KNX-aansluiting
- (4) Status-LED uitgangen
- (5) Aansluitingen verbruikers (relaisuitgangen)

3 Functie

Systeeminformatie

Dit apparaat is een product van het KNX-systeem en voldoet aan de KNX-richtlijnen. Voorwaarde voor een goed begrip is gedetailleerde vakkennis opgedaan via KNX-opleidingen.

De functie van het apparaat is softwareafhankelijk. Gedetailleerde informatie over softwareversies en de bijbehorende functionaliteit en de software zelf vindt u in de productdatabase van de leverancier.

Het apparaat is geschikt voor updates. Firmware-updates kunnen eenvoudig worden uitgevoerd met de STEINEL KNX Service App (aanvullende software).

Het apparaat is compatibel met KNX Data Secure. KNX Data Secure biedt bescherming tegen manipulaties in de gebouwwautomatisering en kan in het ETS-project worden geconfigureerd. Gedetailleerde vakkennis geldt als voorwaarde. Voor de veilige inbedrijfname is een apparaatcertificaat vereist, dat op het apparaat is aangebracht. Tijdens de montage moet het apparaatcertificaat van het apparaat worden verwijderd en op een veilige plaats worden bewaard.

Ontwerp, installatie en inbedrijfname van het apparaat vinden plaats met behulp van de ETS vanaf versie 5.7.3.

Beoogd gebruik

- Schakelen van elektrische verbruikers via potentiaalvrije contacten
- Schakelen van elektrisch aangedreven jaloezieën, rolluiken, markiezen en soortgelijke installaties
- Inbouw in onderverdeling op DIN-rail conform DIN EN 60715

Producteigenschappen

- Uitgangen handmatig bedienbaar, bediening op de bouwplaats
- Handmatig wisselen tussen jaloeziebedrijf en schakelbedrijf zonder inbedrijfname
- Terugmelding in handbedrijf en in busbedrijf
- Blokkeren van de afzonderlijke uitgangen met de hand of via de bus
- Statuserugmelding (bijv. windalarm)
- Ondersteuning voor KNX Data Secure
- Kan worden geüpdated met STEINEL KNX Service App

Eigenschappen schakelaarbediening

- Maak- of verbreekcontact
- Terugmeldfunctie
- Koppelings- en dwangmatige aanstuurfunctie
- Centrale schakelfuncties met verzamelterugmelding

- Tijdfuncties: in-, uitschakelvertraging, trappenhuischakelaar met voorwaarschuwingsfunctie
- Scenariofunctie
- Bedrijfsurenteller

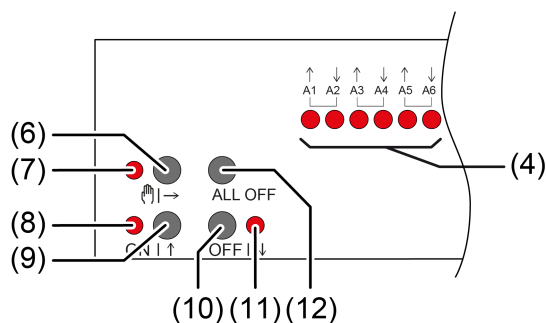
Eigenschappen jaloeziebediening

- Geschikt voor AC-motoren 110...230 V
- Bedieningsmodi "Jaloezie met lamel", "Rolluik/markies", "Ventilatieklep/dakraam"
- Installatiepositie direct aanstuurbaar
- Lamellenstand direct aanstuurbaar
- Terugmelding van bewegingstoestand, hangpositie en lamellenstand
- Dwangmatige stand via besturing van hoger niveau
- Veiligheidsfunctie: 3 onafhankelijke windalarmen, regenalarm, vorstalarm
- Zonweringsfunctie met verwarmen/koelen-automaat
- Blokkeerfunctie (buitensluitbeveiliging)
- Scenariofunctie

Eigenschappen logica



- Logicapoort
- Omzetter (conversie)
- Blokkeerelement
- Vergelijker
- Grenswaardeschakelaar

4 Bediening



Afbeelding 2: Bedieningselementen

- (4) Status-LED uitgangen
 AAN: relaisuitgang gesloten
 UIT: relaisuitgang geopend
 Knippert langzaam: uitgang in handbediening geselecteerd
 Knippert snel: uitgang via permanent handbedrijf geblokkeerd

- (6) Knop |→
Handbediening
- (7) LED |→
AAN: permanente handbediening actief / knipperen: kortdurende handbediening actief
- (8) LED **ON**|↑
AAN: relaisuitgangen gesloten, handbediening actief
- (9) Knop **ON**|↑
Kort: inschakelen, lamellen verplaatsen of stop
Lang: installatie omhoog bewegen
- (10) Knop **OFF**|↓
Kort: uitschakelen, lamellen verplaatsen of stop
Lang: installatie omlaag bewegen
- (11) LED **OFF**|↓
AAN: relaisuitgangen geopend, handbediening actief
- (12) Knop **ALL OFF**
Alle relaisuitgangen openen, aandrijvingen stoppen

Bij de bediening met toetsen maakt het apparaat onderscheid tussen korte en lange bediening.

- Kort: bediening korter dan 1 s
- Lang: bediening tussen 1 en 5 s

i Bij schakelbedrijf onderscheidt het apparaat tussen de bedieningsmodi 'Maakcontact' en 'Verbreekcontact'. De knoppen (9 + 10) schakelen bij bediening de schakeltoestand om:

Maakcontact: inschakelen = relais sluiten, uitschakelen = relais openen

Verbreekcontact: inschakelen = relais openen, uitschakelen = relais sluiten

De LEDs (4 + 8 + 11) geven steeds de relaistoestand aan.

i De LED's (4) tonen de status van de uitgangen optioneel alleen tijdelijk (parameterafhankelijk).

Bedieningsmodi

- Busbedrijf: bediening via tastsensoren of andere busapparaten
- Kortdurend handbedrijf: handbediening ter plaatse met toetsenbord, automatische terugkeer naar busbedrijf
- Permanent handbedrijf: uitsluitend handbediening op apparaat

i In handbedrijf is geen busbedrijf mogelijk.

i Na busuitval en -terugkeer schakelt het apparaat over op busbedrijf.

i Het handbedrijf kan tijdens bedrijf via een bustelegram worden geblokkeerd.

Tijdelijk handbedrijf inschakelen

De bediening is niet geblokkeerd.

- Knop ↵ (6) kort indrukken.
LED ↵ (7) knippert, LED's A1... (4) van de eerste geconfigureerde uitgang of uitgangspaar knipperen.

Kortdurend handbedrijf is ingeschakeld.
- i** Na 5 s zonder knopbediening keert de actor automatisch terug naar het busbedrijf.

Tijdelijk handbedrijf uitschakelen

Het apparaat bevindt zich in tijdelijk handbedrijf.

- 5 s geen bediening.
- of -
- Knop ↵ (6) net zo vaak kort indrukken totdat de actor het kortdurend handbedrijf verlaat.
Status-LED's A1... (4) knipperen niet meer, maar geven de relaisstatus aan.

Kortdurend handbedrijf is uitgeschakeld.

Schakeluitgangen: afhankelijk van de programmering schakelen bij het uitschakelen van het handbedrijf de uitgangsrelais naar de dan actieve positie, bijv. koppeling.

Jaloezie-uitgangen: afhankelijk van de programmering bewegen bij het uitschakelen van het handbedrijf de zonwerings naar de dan actieve positie, bijv., veiligheids- of installatiespositie.

Permanent handbedrijf inschakelen

De bediening is niet geblokkeerd.

- Knop ↵ (6) minimaal 5 s indrukken.

LED ↵ (7) brandt, LED's A1... (4) van de eerste geconfigureerde uitgang of uitgangspaar knipperen.

Permanent handbedrijf is ingeschakeld.

Permanent handbedrijf uitschakelen

Het apparaat bevindt zich in permanent handbedrijf.


- Knop ↵ (6) minimaal 5 s indrukken.
LED ↵ (7) is uit.

Permanent handbedrijf is uitgeschakeld. Busbedrijf is ingeschakeld.

Schakeluitgangen: afhankelijk van de programmering schakelen bij het uitschakelen van het handbedrijf de uitgangsrelais naar de dan actieve positie, bijv. koppeling.

Jaloezie-uitgangen: afhankelijk van de programmering bewegen bij het uitschakelen van het handbedrijf de zonwerings naar de dan actieve positie, bijv., veiligheids- of installatiespositie.

Uitgang in handbediening bedienen

- Kortdurend of permanent handbedrijf activeren.
 - Knop  (6) net zo vaak indrukken totdat de LED A1... (4) van de gewenste uitgang of uitgangspaar knippert.
 - Knop **ON**|↑ (9) of **OFF**|↓ (10) indrukken.
Kort: inschakelen/uitschakelen, aandrijving stop.
Lang: installatie omhoog/omlaag bewegen.
LED **ON**|↑ (8) AAN: relaisuitgang gesloten
LED **OFF**|↓ (7) AAN: relaisuitgang geopend
- i** Tijdelijk handbedrijf: na het doorlopen van alle uitgangen verlaat het apparaat het handbedrijf na opnieuw een korte bediening.


Alle uitgangen uitschakelen / alle installaties stoppen

Het apparaat bevindt zich in permanent handbedrijf.

- Knop **ALL OFF** (12) indrukken.
Schakeluitgangen: alle uitgangen worden uigeschakeld (bedieningsmodus maakcontact: relaisuitgang geopend / bedieningsmodus maakcontact: relaisuitgang gesloten).
Jaloezie-uitgangen: alle installaties stoppen.

Uitgangen blokkeren


Het apparaat bevindt zich in permanent handbedrijf. De busbesturing is blokkeerbaar (ETS-parameter).

- Knop  (6) net zo vaak indrukken totdat de LED A1... (4) van de gewenste uitgang of uitgangspaar knippert.
- Knoppen **ON**|↑ (9) en **OFF**|↓ (10) gelijktijdig ten minste 5 s indrukken.
Gekozen uitgang is geblokkeerd.
Status-LED A1... (4) van de gekozen uitgang of uitgangspaar knippert snel.

i Een geblokkeerde uitgang kan in handbedrijf worden bediend.

Uitgangen vrijgeven





Het apparaat bevindt zich in permanent handbedrijf. Een of meerdere uitgangen werden bij handbedrijf geblokkeerd.

- Knop  (6) net zo vaak indrukken totdat de te deblokkeren uitgang of het uitgangspaar is geselecteerd.

- Knoppen **ON**|↑ (9) en **OFF**|↓ (10) gelijktijdig ten minste 5 s indrukken.
Blokking is opgeheven.
LED **A1**... (4) van de gekozen uitgang of uitgangspaar knippert langzaam.

Wisselen tussen jaloezie- en schakelbedrijf

Apparaat is niet in bedrijf genomen

- Permanent handbedrijf activeren.
- Knop |→ (1) net zo vaak indrukken totdat de LED **A1**... (8) van de gewenste uitgang of uitgangspaar knippert.
- Knop |→ (1) en **ON**|↑ (4) en **OFF**|↓ (5) tegelijk ca. 5 s indrukken.
Schakelbedrijf: beide status-LED's **A1**... (8) van het uitgangspaar branden.
Jaloeziebedrijf: beide status-LED's **A1**... (8) van het uitgangspaar knipperen afwisselend.
- Knop **ON**|↑ (4) en **OFF**|↓ (5) tegelijkertijd indrukken.
Uitgangen wisselen tussen schakelbedrijf en jaloeziebedrijf.
Beide status-LED's **A1**... (8) geven de actuele bedieningsmodus aan.
- Knop |→ (1) en **ON**|↑ (4) en **OFF**|↓ (5) tegelijk ca. 5 s indrukken.
Bedrijfsmodusomschakeling wordt beëindigd, permanent handmatig bedrijf is geactiveerd.
- Knop |→ (1) ca. 5 s indrukken.
Bedrijfsmodusomschakeling wordt beëindigd, permanent handmatig bedrijf is gedeactiveerd.

5 Informatie voor elektrotechnici



GEVAAR!

Levensgevaar door elektrische schokken.

Apparaat vrijgeschakelen. Spanningvoerende delen afdekken.

5.1 Montage en elektrische aansluiting

Apparaat monteren

Bij Secure-modus (voorwaarden):

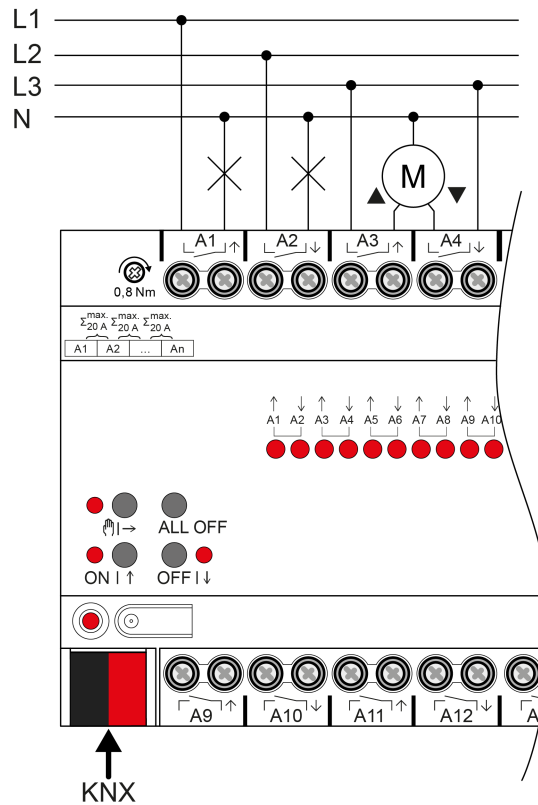
- Veilige inbedrijfsname is in de ETS geactiveerd.
- Apparaatcertificaat ingevoerd/ingescand resp. aan het ETS-project toegevoegd. Wij adviseren voor het scannen van de QR-code een camera met hoge resolutie te gebruiken.

- Alle wachtwoorden documenteren en op een veilige plaats bewaren.

Omgevingstemperatuur in de gaten houden. Zorg voor voldoende koeling.

- Apparaat op DIN-rail monteren.
- Bij Secure-modus: het apparaatcertificaat moet van het apparaat worden verwijderd en op een veilige plaats worden bewaard.

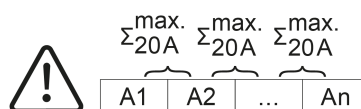
Apparaat aansluiten



Afbeelding 3: Apparaataansluiting (aansluitvoorbeeld)

- Buskabel met KNX aansluitklem en correcte polariteit aansluiten.
- Ter bescherming tegen gevaarlijke spanningen de afdekkap op de KNX-aansluiting aanbrengen.
- Last volgens aansluitvoorbeeld aansluiten. Twee naast elkaar gelegen relaisuitgangen vormen één jaloezie-uitgang.

De totale stroombelastbaarheid van naastgelegen uitgangen is maximaal 20 A.



Afbeelding 4: Totaalstroombelastbaarheid naastgelegen uitgangen

5.2 Inbedrijfname

Apparaat in bedrijf nemen




WENK!

Onjuiste belastingscontrole door ongedefinieerde relaistoestand bij levering.

Risico op vernieling van aangesloten aandrijfmotoren.

Tijdens de inbedrijfname moet ervoor worden gezorgd dat alle relaiscontacten open zijn voordat de belasting wordt ingeschakeld door aansluiting van de KNX busspanning. Let op de volgorde van de inbedrijfstelling!


- KNX-busspanning inschakelen.
- Ca. 10 s wachten.
- Schakel de belastingscircuits in.
-  Afleveringstoestand: bediening van de uitgangen met handbediening mogelijk. Uitgangen zijn als jaloezie-uitgangen ingesteld.

Fysiek adres en toepassingsprogramma laden

- Voor geschakelde lasten uitgangen als schakeluitgang parametreren.
- Voor jaloeziebediening uitgangen als jaloezie-uitgang parametreren.
- Bij jaloeziebedrijf: zonwering- en lamelbewegingstijden meten en in de parameterinstelling invoeren.
- Programmeerknop indrukken.
De programmeer-LED brandt.
- Fysiek adres en toepassingsprogramma met de ETS laden.

Safe-State-modus

De Safe-State-modus stopt de uitvoering van het geladen applicatieprogramma.

-  Alleen de systeemsoftware van het apparaat werkt nog. ETS-diagnosefuncties en ook het programmeren van het apparaat zijn mogelijk. Handbediening is niet mogelijk.

Safe-State-modus activeren

- Busspanning uitschakelen of KNX-aansluitklem verwijderen.
- Ca. 15 s wachten.
- Programmeerknop indrukken en ingedrukt houden.
- Busspanning inschakelen of KNX-aansluitklem aanbrengen. De programmeerknop pas loslaten wanneer de programmeer-LED langzaam knippert.

De Safe-State-modus is geactiveerd.

Door opnieuw kort indrukken van de programmeerknop kan de programmeermodus zoals gebruikelijk ook in de Safe-State-modus in- en uitgeschakeld worden. De programmeer-LED beëindigt bij actieve programmeermodus het knipperen.

Safe-State-modus deactiveren

- Busspanning uitschakelen (ca. 15 s wachten) of ETS-programmering uitvoeren.

Master-reset

De master-reset herstelt de basisinstellingen van het apparaat (fysiek adres 15.15.255, firmware blijft behouden). De apparaten moeten vervolgens met de ETS opnieuw in bedrijf worden genomen. Handbediening is mogelijk.

Bij Secure-modus: een master-reset deactiveert de beveiliging van het apparaat. Het apparaat kan aansluitend met het apparaatcertificaat opnieuw in bedrijf worden genomen.

Master-reset uitvoeren

Voorwaarde: de Safe-State-modus is geactiveerd.

- Programmeerknop indrukken en > 5 s ingedrukt houden.
De programmeer-LED knippert snel.

Het apparaat voert een master-reset uit, start opnieuw en is na ca. 5 s weer bedrijfsklaar.

Apparaat naar fabrieksinstellingen resetten

Met de STEINEL KNX Service App kunnen de fabrieksinstellingen van apparaten worden hersteld. Deze functie gebruikt de in het apparaat aanwezige firmware, die op het moment van aflevering actief was (afleveringstoestand). Door de reset naar de fabrieksinstellingen verliezen de apparaten hun fysiek adres en configuratie.

6 Technische gegevens

KNX

KNX medium

TP256

Inbedrijfnamemodus

S-modus

Nominale spanning KNX

DC 21 ... 32 V SELV

Opgenomen stroom KNX

Best.-nr. 089160, 089177

5 ... 18 mA

Best.-nr. 089184

5 ... 24 mA

Uitgangen

Schakelspanning

AC 250 V ~

Schakelstroom AC1

16 A

TL-lampen	16 AX
Stroombelastbaarheid	
Naastgelegen uitgangen	Σ 20 A
Lasten per uitgang	
Ohmse last	3000 W
Capacitieve last	max. 16 A (140 μ F)
Motoren	1380 VA
Inschakelstroom 200 μ s	max. 800 A
Inschakelstroom 20 ms	max. 165 A
Lamplasten	
Gloeilampen	2300 W
HV-halogenlampen	2300 W
HV-LED-lampen	max. 400 W
LV-halogenlampen met elektronische trafo's	1500 W
LV-halogenlampen met inductieve trafo	1200 VA
Compacte neonlampen	
niet gecompenseerd	1000 W
parallel gecompenseerd	1160 W (140 μ F)
Inbouwbreedte	
Best.-nr. 089160	72 mm / 4 TE
Best.-nr. 089177	144 mm / 8 TE
Best.-nr. 089184	216 mm / 12 TE
Gewicht	
Best.-nr. 089160	ca. 230 g
Best.-nr. 089177	ca. 500 g
Best.-nr. 089184	ca. 740 g
Klembare leidingdoorsnedes	
massief	0,5 ... 4 mm ²
soepel zonder adereindhuls	0,5 ... 4 mm ²
soepel met adereindhuls	0,5 ... 2,5 mm ²
Omgevingscondities	
Omgevingstemperatuur	-5 ... +45 °C
Opslag-/transporttemperatuur	-25 ... +70 °C
Aanhaalmoment schroefklemmen	max. 0,8 Nm

7 Garantie

Technische en formele veranderingen aan het product, voor zover deze de technische vooruitgang dienen, zijn voorbehouden.

Wij bieden garantie in het kader van de wettelijke bepalingen.

STEINEL GmbH
Dieselstraße 80-84
33442 Herzebrock-Clarholz
Telefon +49 5245 448 0
www.steinell.de
info@steinell.de



Bruksanvisning

Universal Actuator UA6 KNX-S
Art.-nr. 089160

Universal Actuator UA16 KNX-S
Art.-nr. 089177

Universal Actuator UA24 KNX-S
Art.-nr. 089184

Innholdsfortegnelse

1	Sikkerhetsinformasjon	3
2	Apparatets oppbygning.....	3
3	Funksjon	3
4	Betjening.....	5
5	Informasjon for autoriserte elektrikere	9
	5.1 Montering og elektrisk tilkobling	9
	5.2 Igangsetting	11
6	Tekniske data	12
7	Garanti.....	14

1 Sikkerhetsinformasjon



Montering og tilkobling av elektriske apparater må kun gjennomføres av elektrikere.

Fare for alvorlige personskader, brann og materielle skader. Les driftshåndboken, og følg den.

Fare for elektrisk støt i SELV- eller PELV-installasjonen. Ikke koble til forbrukere for nettspenning og SELV/PELV sammen på apparatet.

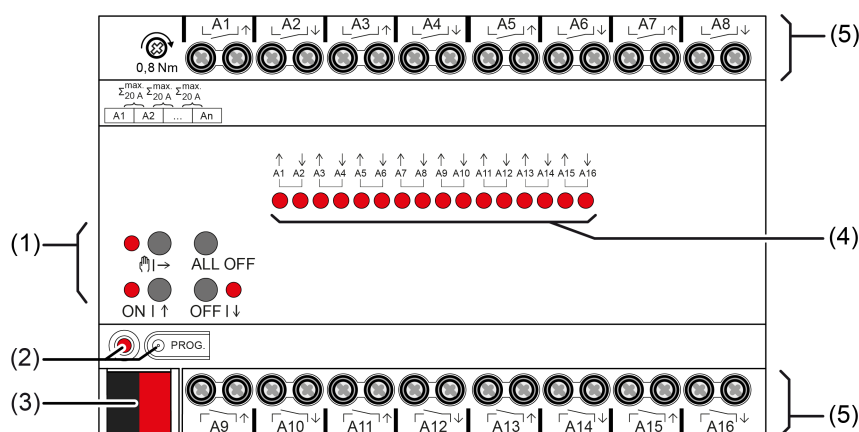
Dersom flere motorer parallellkobles til én utgang, skal opplysningene fra produsenten følges, eventuelt skal det brukes et skillerelé. Motorer kan bli ødelagt.

Bruk kun persiennemotorer med mekaniske eller elektroniske endebrytere. Kontroller at endebryterne står i riktig stilling. Les gjennom opplysningene fra motorprodusentene. Apparatet kan skades.

Trefasemotorer skal ikke kobles til. Apparatet kan skades.

Denne anvisningen er en del av produktet og skal være hos sluttkunden.

2 Apparatets oppbygning



Bilde 1: Apparatets oppbygning

- (1) Tastefelt for manuell betjening
- (2) Programmeringstast og -LED
- (3) KNX-tilkobling
- (4) Status-LED-utganger
- (5) Tilkobling av forbrukere (reléutganger)

3 Funksjon

Systeminformasjon

Dette apparatet er et produkt i KNX-systemet og overholder KNX-retningslinjene. Man forutsetter at brukeren har detaljerte fagkunnskaper for forståelse av apparatets funksjon etter deltakelse på KNX-kurs.

Apparatets funksjon er programvareavhengig. Detaljerte informasjoner angående programvareversjoner og respektivt funksjonsomfang og programvaren selv finner du i produsentens produktdatabase.

Apparatet kan oppdateres. Fastvareoppdateringer kan enkelt gjøres med STEINEL KNX Service App (ekstra programvare).

Apparatet er KNX Data Secure kompatibelt. KNX Data Secure gir beskyttelse mot manipulering innen bygningsautomatisering, og kan konfigureres i ETS-prosjektet. Det forutsettes at brukeren har detaljert fagkunnskap. For sikker igangsetting trenger man et apparatsertifikat som er festet på apparatet. I løpet av monteringen skal apparatsertifikatet fjernes fra apparatet og oppbevares på et trygt sted.

Planlegging, installasjon og igangsetting av apparatet skjer ved hjelp av ETS fra versjon 5.7.3.

Forskriftsmessig bruk

- Kobling av elektriske forbrukere via potensialfrie kontakter
- Kobling av elektrisk drevne sjalusier, rullegardiner, markiser og lignende forheng
- Montering i underfordeling på DIN-skinne iht. DIN EN 60715

Produktegenskaper

- Utganger kan betjenes manuelt, byggeplassdrift
- Manuelt skifte mellom sjalusidrift og koblingsdrift uten igangsetting
- Tilbakemelding i manuell drift og i bussdrift
- Sperring av enkeltutganger manuelt eller per buss
- Statustilbakemelding (f.eks. vindalarm)
- KNX Data Secure kompatibelt
- Kan oppdateres med STEINEL KNX Service App

Egenskaper bryterdrift

- Lukker- eller åpnerdrift
- Tilbakemeldingsfunksjon
- Tilknytnings- eller obligatorisk funksjon
- Sentral koblingsfunksjoner med samletilbakemelding
- Tidsfunksjoner; inn- og utkoblingsforsinkelse, trappelysbryter med forvarselfunksjon
- Scenefunksjon
- Driftstimeteller

Egenskaper sjalusidrift

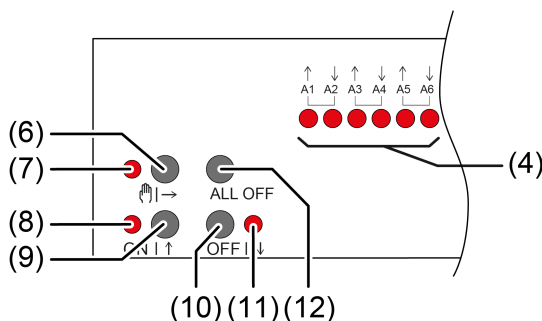
- Egnert for AC-motorer 110...230 V

- Driftsformene "Persienne med lamell", "Rullegardin/markise", "Luftespjeld/takvindu"
- Forhengsposisjon kan aktiveres direkte
- Lamellstilling kan aktiveres direkte
- Tilbakemelding om kjøringstilstand, forhengsposisjon og lamellstilling
- Tvangsjustering utført av overordnet styring
- Sikkerhetsfunksjon: Tre uavhengige vindalarmer, regnalarm, frostalarm
- Solskjermingsfunksjon med oppvarmings-/avkjølingsautomatikk
- Sperrefunksjon (utestengningsbeskyttelse)
- Scenefunksjon



Egenskaper logikk

- Logikkgitte
- Konverter (konvertering)
- Sperreledd
- Komparator
- Grenseverdibryter

4 Betjening



Bilde 2: Betjeningselementer

- (4) Status-LED-utganger
PÅ: Reléutgang lukket
AV: Reléutgang åpnet
Blinker sakte: Utgang valgt ved manuell drift
Blinker fort: Utgangen er sperret via permanent manuell drift
- (6) Tast  | →
Manuell betjening
- (7) LED  | →
PÅ: Permanent manuell drift aktiv / Blinker: Midlertidig manuell drift aktiv
- (8) LED **ON** | ↑
PÅ: Reléutgang lukket, manuell drift aktiv

- (9) Tast **ON**|↑
Kort: Slå på, justere lameller eller stopp.
Lang: Kjør forhenget opp
- (10) Tast **OFF**|↓
Kort: Slå av, justere lameller eller stopp.
Lang: Kjør forhenget ned
- (11) LED **OFF**|↓
PÅ: Reléutganger åpnet, manuell drift aktiv
- (12) Tast **ALL OFF**
Åpne alle reléutganger, stopp drev

Ved betjening med tastefelt skiller apparatet mellom kort og langt trykk.

- Kort: Trykk kortere enn 1 s
- Langt: Trykk mellom 1 og 5 s

i Ved koblingsdrift skille apparatet mellom driftsformene "Lukker" og "Åpner".
Tastene (9 + 10) kobles om ved aktivering av koblingstilstand:
Lukker: Slå på = Lukk relé, Slå av = Åpne relé
Åpner: Slå på = Åpne relé, Slå av = Lukk relé
LED (4 + 8 + 11) viser alltid relétilstand.

i LED (4) viser tilstanden for utgangene valgfritt kun midlertidig (parameteravhengig).

Driftstyper

- Bussdrift: Betjening via tastsensorer eller andre bussapparater
- Midlertidig manuell drift: Manuell betjening på stedet med tastefelt, automatisk retur til bussdrift
- Permanent manuell drift: Kun manuell styring på apparatet



i I manuell drift er bussdrift ikke mulig.

i Etter at bussen har sviktet og er i bruk igjen, kobler apparatet til bussdrift.

i Manuell drift kan sperres via busstelegram i løpende drift.

Koble inn midlertidig manuell drift

Betjeningen er ikke sperret.


- Trykk kort på tasten  (6).
LED  (7) blinker, LED **A1**... (4) for utgangen eller utgangsparet som konfigureres først blinker.

Midlertidig manuell drift er slått på.

i Etter fem sekunder uten at det trykkes på noen taster, går aktuatoren automatisk tilbake til bussdrift.

Koble ut midlertidig manuell drift

Apparatet er i midlertidig manuell drift.

- 5 s ingen aktivering.
- eller -
- Trykk kort på tasten  (6) til aktuatoren går ut av midlertidig manuell drift. Status-LED A1... (4) blinker ikke lenger, men viser relé-status.



Midlertidig manuell drift er slått av.

Koblingsutganger: Avhengig av programmering kobler utgangsreléet inn den aktive posisjonen når manuell drift avsluttes, f.eks. tilknytning.

Sjalusiutganger: Avhengig av programmeringen kjører forhengene i aktiv posisjon når den manuelle driften avsluttes, f.eks. sikkerhets- eller solskjermingsposisjon.

Koble inn permanent manuell drift



Betjeningen er ikke sperret.

- Trykk inn tasten  (6) i minst 5 s.
LED  (7) lyser, LED A1... (4) for utgangen eller utgangsparet som konfigureres først blinker.

Permanent manuell drift er slått på.

Koble ut permanent manuell drift

Apparatet er i permanent manuell drift.


- Trykk inn tasten  (6) i minst 5 s.
LED-en  (7) er av.

Permanent manuell drift er slått av. Bussdriften er slått på.

Koblingsutganger: Avhengig av programmering kobler utgangsreléet inn den aktive posisjonen når manuell drift avsluttes, f.eks. tilknytning.

Sjalusiutganger: Avhengig av programmeringen kjører forhengene i aktiv posisjon når den manuelle driften avsluttes, f.eks. sikkerhets- eller solskjermingsposisjon.

Betjene utgang i manuell drift

- Aktiver midlertidig eller permanent manuell drift.
- Trykk på tasten  (6) så ofte, til LED A1... (4) til utgangen eller utgangsparet som er valgt blinker.

- Trykk på tasten **ON**|↑ (9) eller **OFF**|↓ (10).
Kort: Slå på/av drev stopp.
Lang: Kjør forhenget opp/ned.
LED **ON**|↑ (8) PÅ: Reléutgang lukket
LED **OFF**|↓ (7) PÅ: Reléutgang åpnet
- i** Midlertidig manuell drift: Når alle utganger er kjørt igjennom går apparatet ut av manuell drift etter nytt trykk.


Slå av alle utganger / Stans alle forheng

Apparatet er i permanent manuell drift.

- Trykk på **ALL OFF** (12).
Koblingsutganger: Alle utganger kobles ut (driftsformen lukker: reléutgang åpnet / driftsformen åpner: reléutgang lukket).
Sjalusiutganger: Alle forheng stanser.

Sperre utganger


Apparatet er i permanent manuell drift. Busstyring kan sperres (ETS-parameter).

- Trykk på tasten  (6) så ofte, til LED **A1...** (4) til utgangen eller utgangsparet som er valgt blinker.
- Trykk samtidig på tastene **ON**|↑ (9) og **OFF**|↓ (10) i minst 5 s.
Den utvalgte utgangen er sperret.
Status-LED **A1...** (4) til utgangen eller utgangsparet som er valgt blinker raskt.

- i** En sperret utgang kan betjenes i manuell drift.


Fjerne sperring av utganger

Apparatet er i permanent manuell drift. En eller flere utganger ble sperret ved manuell drift.

- Trykk på tasten  (6) til du har valgt utgangen eller utgangsparet som skal låses opp.
- Trykk samtidig på tastene **ON**|↑ (9) og **OFF**|↓ (10) i minst 5 s.
Sperringen er opphevet.
LED **A1...** (4) til utgangen eller utgangsparet som er valgt blinker sakte.

Skifte mellom persiennedrift og koblingsdrift

Apparatet er ikke tatt i drift

- Aktiver permanent manuell drift.
- Trykk på tasten  (1) så ofte, til LED **A1...** (8) til utgangen eller utgangsparet som er valgt blinker.

- Trykk tast \leftarrow (1) og **ON**↑ (4) og **OFF**↓ (5) samtidig i ca. 5 s.
Koblingsdrift: Begge status-LED-lysene **A1...** (8) til utgangsparet lyser.
Sjalusidrift: Begge status-LED-lysene **A1...** (8) til utgangsparet blinker vekselvis.
- Trykk samtidig på tasten **ON**↑ (4) og **OFF**↓ (5).
Skifte utganger mellom koblingsdrift og sjalusidrift.
Begge status-LED-lys **A1...** (8) viser aktuell driftsform.
- Trykk tast \leftarrow (1) og **ON**↑ (4) og **OFF**↓ (5) samtidig i ca. 5 s.
Driftsmodusskifte avsluttes, permanent hånddrift er aktivert.
- Trykk på tasten \leftarrow (1) i ca. 5 s.
Driftsmodusskifte avsluttes, permanent hånddrift er deaktivert.

5 Informasjon for autoriserte elektrikere



FARE!

Livsfare grunnet elektrisk støt.

Frigjør apparatet. Dekk til spenningsførende deler.

5.1 Montering og elektrisk tilkobling

Montere apparatet

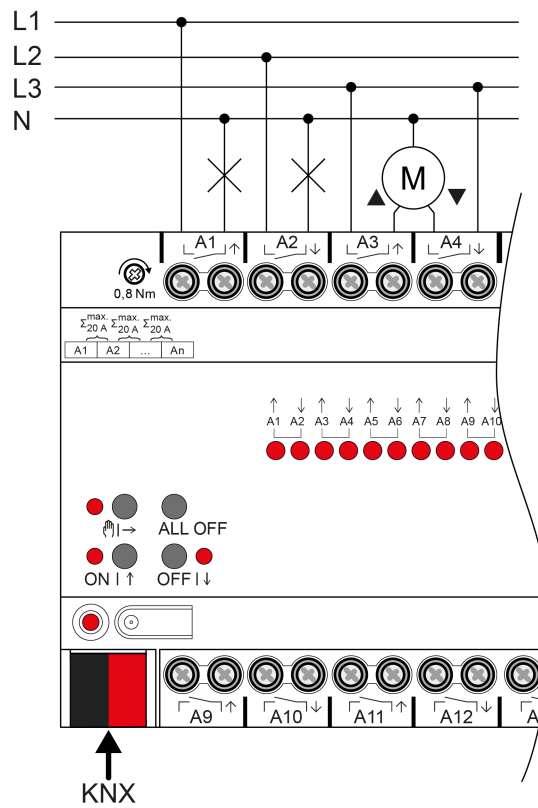
Ved Secure-drift (forutsetninger):

- Sikker igangsetting er aktivert i ETS.
- Enhetssertifikat skrevet inn / skannet eller lagt til i ETS-prosjektet. Det anbefales å bruke et høyoppløselig kamera til å skanne QR-koden.
- Dokumenter alle passord og oppbevar dem på et trygt sted.

Følg med på omgivelsestemperaturen. Sørg for tilstrekkelig kjøling.

- Monter apparatet på DIN-skinne.
- Ved secure-drift: Apparatsertifikatet fjernes fra apparatet og oppbevares på et trygt sted.

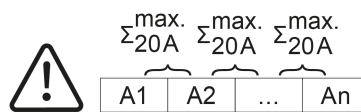
Koble til apparatet



Bilde 3: Apparattilkobling (tilkoblingseksempel)

- Koble til bussledningen med KNX tilkoblingsklemme med riktig polaritet.
- For beskyttelse mot farlige spenninger må hetten settes på. KNX-tilkoblingen.
- Koble til last i henhold til tilkoblingseksemplet. To reléutganger ved siden av hverandre utgjør én persienneutgang.

Total strøm som kan belastes nærliggende utganger er maksimalt 20 A.



Bilde 4: Total strøm som kan belastes nærliggende utganger

5.2 Igangsetting

Ta i drift apparatet



HINT!

Feil lastkontroll på grunn av udefinert reléstatus ved levering.

Fare for ødeleggelse av tilkoblede drivmotorer.

Ved igangsetting skal det før lasttilkobling via anlegging av KNX-busspenningen sikres at alle relekontaktene er åpnet. Følg igangkjøringssekvensen!

- Slå på KNX-busspenningen.
 - Vent ca. 10 s.
 - Koble til belastningskretser.
- i** Leveringstilstand: Mulig å betjene utgangene med manuell betjening. Utganger er innstilt som sjalusiutganger.

Laste inn fysikalsk adresse og applikasjonsprogram

- For koblet last må utganger parametriseres som koblingsutgang.
- For sjalusidrift må utganger parametriseres som persienneutgang.
- Ved sjalusidrift: Mål kjøretiden for forheng og lamell, og før den opp i parameterinnstillingen.
- Trykk på programmeringstasten.
Programmerings-LED-en lyser.
- Laste inn fysikalsk adresse og applikasjonsprogram med ETS.

Safe-State-modus

Safe-State-modusen stopper utførelsen av det lastede applikasjonsprogrammet.

- i** Bare systemprogramvaren til apparatet fortsetter å fungere. ETS-diagnosefunksjoner og programmering av apparatet er mulig. Manuell betjening er ikke mulig.

Aktivere Safe-State-modus

- Slå av busspenningen eller trekk ut KNX-tilkoblingsklemmen.
- Vent ca. 15 s.
- Trykk på programmeringstasten, og hold den.
- Slå på busspenningen eller sett på KNX-tilkoblingsklemmen. Ikke slipp programmeringstasten før programmerings-LED-en begynner å blinke sakte.
Safe-State-modus er aktivert.

Ved å trykke på programmeringstasten en gang til kan programmeringsmodus slås på og av som vanlig også i Safe State Mode. Programmerings-LED vil avslutte blinkingen ved aktiv programmeringsmodus.

Deaktivere Safe-State-modus

- Slå av busspenningen (vent ca. 15 s) eller utfør ETS-programmeringsprosedyren.

Master-omstart

Master-omstart tilbakestiller apparatet til grunninnstillingene (fysisk adresse 15.15.255, fastvaren blir værende). Apparatet må deretter igangsettes på nytt med ETS. Manuell betjening er mulig.

Ved Secure-drift: En Master-omstart deaktiverer apparatsikkerheten. Apparatet kan deretter med apparatsertifikatet igangsettes på nytt.

Utføre Master-omstart

Forutsetning: Safe-State-modus er aktivert.

- Trykk på programmeringstasten, og hold den > 5 s. Programmerings-LED-en blinker raskt.

Apparatet foretar en Master-omstart, startes på ny og er klar for drift igjen etter ca. 5 s.

Tilbakestille apparatet på fabrikkinnstillingene

Med STEINEL KNX Service App kan apparatet tilbakestilles til fabrikkinnstillinger. Denne funksjonen bruker fastvaren i apparatet som var aktiv ved levering (leveringstilstand). Ved å tilbakestille apparatet til fabrikkinnstillingene mister enheten den fysiske adressen og konfigurasjonen.

6 Tekniske data

KNX	
KNX-medium	TP256
Igangsettingsmodus	S-modus
Nominell spenning KNX	DC 21 ... 32 V SELV
Strømopptak KNX	
Best.nr. 089160, 089177	5 ... 18 mA
Best.nr. 089184	5 ... 24 mA
Utganger	
Koblingsspenning	AC 250 V ~
Koplingsstrøm AC1	16 A
Lamper med lysstoffrør	16 AX

Strømbelastningsevne	
Naboutganger	Σ 20 A
Last per utgang	
Ohmsk last	3000 W
Kapazitiv last	maks. 16 A (140 µF)
Motorer	1380 VA
Innkoblingsstrøm 200 µs	maks. 800 A
Innkoblingsstrøm 20 ms	maks. 165 A
Lampelast	
Glødelamper	2300 W
Høyvoltshalogenlamper	2300 W
HV-LED-lamper	maks. 400 W
NV-halogenpærer med elektroniske trafoer	1500 W
Lavvoltshalogenlamper med induktiv transformator	1200 VA
Kompaktlysrør	
ukompensert	1000 W
parallellkompensert	1160 W (140 µF)
Monteringsbredde	
Best.nr. 089160	72 mm / 4 TE
Best.nr. 089177	144 mm / 8 TE
Best.nr. 089184	216 mm / 12 TE
Vekt	
Best.nr. 089160	ca. 230 g
Best.nr. 089177	ca. 500 g
Best.nr. 089184	ca. 740 g
Klembare ledertverrsnitt	
enkel ledning	0,5 ... 4 mm ²
fintrådet uten åreendehylse	0,5 ... 4 mm ²
fintrådet med åreendehylse	0,5 ... 2,5 mm ²
Omgivelsesbetingelser	
Omgivelsestemperatur	-5 ... +45 °C
Lagrings-/transporttemperatur	-25 ... +70 °C
Tiltrekkingsmoment skruklemmer	maks. 0,8 Nm

7 Garanti

Vi forbeholder oss retten til å foreta endringer på produktet som tjener tekniske fremskritt.

Vi gir garanti innenfor rammen av gjeldende lovgivning.

STEINEL GmbH
Dieselstraße 80-84
33442 Herzebrock-Clarholz
Telefon +49 5245 448 0
www.steinell.de
info@steinell.de